

Chronik

Jahr 2006

01. Jänner 2006 Neujahr

Insgesamt eine ruhige Silvesternacht, ohne besondere Vorkommnisse.

Zum Neujahrwünschen kamen heuer ca 35 Kinder.

Im Panoramarestaurant in Hochoetz wurde ab 20,30 Uhr ein Bergsilvester gefeiert, das gut besucht war.

Derzeit erfreut uns die Natur mit einer sehr schönen Winterlandschaft. Auch im Talboden ist eine geschlossene Schneedecke gegeben. Laut Wetterwarte war dies in ganz Tirol seit dem Jahre 1962 nicht mehr so zu verzeichnen.

02. Jänner 2006 Betriebseröffnung von Malerei und Fassadengestaltung Müller GmbH

Die Familie Müller kaufte am Brunnfeldweg das Haus von Familie Plattner –Pfeifhofer und übersiedelte von Deutschland hierher. Im Gewerbegebiet von Habichen hat dieses Unternehmen auch einen Betriebsgrund zur Errichtung einer Werkstätte angekauft. Gattin Bärbl Müller ist eine geborene Gstrein vlg. Sölders von Oetz.



Wetterrückblick Jänner 2006

Durchgehend schönes, wolkenarmes Winterwetter bei meist tiefen Temperaturen bis Minus 12 Grad.

Die Wetterdienststelle Innsbruck berichtet von einem Rekordwinter mit rund 1,5 grad tieferen Temperaturen als in den vergangenen Jahren. Der kälteste Winter seit 30 Jahren.

Im Osten Österreichs, ab Salzburg und im Bayrischen Raum außerordentlich hohe Schneemengen.

01. Februar 2006

Wohnen wie daheim.

Die Bewohner des Altenheim Oetz sind eine große Familie.



Der Besuch des Gemeindechefs steht regelmäßig auf dem Programm. Wie hier kurz vor Weihnachten. (v.l.) Heimleiterin Mechthild Pienz, Bürgermeister Hansjörg Falkner und drei der zwölf Bewohner. RS-Fotos: Senn

Die Oberländer Rundschau bringt einen ausführlichen Artikel über das Altenheim in Oetz, seine Bewohner und das Pflegeteam. Anlass hiezu ist der geplante Neubau in Oetz durch den „Pflegeheimverband Haiming - Vorderes Ötztal“

Derzeit sind zwölf Senioren der Pflegestufe zwei im Alter von 76 bis 95 Jahren im Heim untergebracht.

Sie werden von vier Pflegerinnen unter der bewährten Führung von Frau Mechthild Pienz vorbildlich betreut. Nach dem Ausscheiden der langjährigen Heimleiterin Schwester Alfonsa Hagen ist Frau Pienz nun seit fünf Jahren Heimleiterin und arbeitet schon über zwanzig Jahre im Altersheim Oetz.

Das Wohnheim am „Platzle“ ist ein umgebautes Bauernhaus und entspricht so gar nicht dem Typus einer nüchternen, sterilen

Anstalt. Vielmehr herrscht eine spürbare familiäre, persönliche Atmosphäre, was in dieser Form nur durch die geringe Anzahl von Heimbewohnern möglich ist. So ist es auch ganz selbstverständlich, dass sich auf der kleinen Terrasse beim Eingang Nachbarn und des Weges kommende Ortsbewohner zu einem Plausch mit den Insassen einfinden. Wenn einmal im Monat bei der Platzler - Kapelle bzw. je nach Witterung direkt im Altersheim eine Hl. Messe gefeiert wird, nehmen auch Nachbarsbewohner daran teil. So wird mit verschiedenen anderen Veranstaltungen der Kontakt zu den Dorfbewohnern aufrecht gehalten.

03. Februar 2006 **Blasiustag** **Kirchtag in Piburg**
 12. Februar 2006 **Leiden Christi ..** **Kirchtag in Habichen.**

In beiden Ferialkirchen wurde der Kirchtag mit einer Hl. Messe gefeiert. In Piburg herrschte eine gedrückte Stimmung, da durch das plötzliche Ableben von Ing. Helmut Hackl allgemeine Betroffenheit herrschte. Ing. Hackl ist der Vater von Brigitte Plattner – Gattin von Ferdinand Plattner vom Gasthof Piburger See, wo traditionsgemäß viele Sautner mit den Piburgern Kirchtag feiern.

07. Februar 2006 **Erste Vollversammlung des fusionierten Tourismus – Talverbandes Ötztal in Sölden**

„Ein Tourismusverband vom Alpenhauptkamm bis zum Inn“, so beschrieb Bgm. Ernst Schöpf als Standortbürgermeister des TVB Ötztal die Fusionen der Verbände im ganzen Ötztal per 01. Jänner 2006. Der aus sieben Ortsverbänden fusionierte Verband verzeichnet 3,3 Millionen Nächtigungen. Mit den Nächtigungszahlen liegt nur die Bundeshauptstadt Wien knapp darüber. (**Oetz** hatte im Jahr 2005 = vom Nov. 2004 bis Oktober 2005 insgesamt **248.522 Nächtigungen** – 136.161 Winter- und 112.361 Sommernächtigungen zu verzeichnen). Es galt nun bei der Gründungshauptversammlung einen neunköpfigen Aufsichtsrat zu wählen, welcher dann den Vorstand zu bestimmen hat. Von den etwa 2500 UnternehmerInnen kamen 579 stimmberechtigte zu dieser ersten Vollversammlung in die Freizeitarena von Sölden

Österreichs zweitgrößter Tourismusverband zeigte Einigkeit

Megafusion vereint das gesamte Ötztal

Neun Aufsichtsräte und drei Vorstände galt es am Dienstag im neuen Ötzta-ler Tourismusverband zu wählen. Bernhard Riml heißt der erste Obmann.

Von CLEMENS PERKTOLD *TT*

SÖLDEN. Ein Jahr lang hatten die Ötzta-ler Zeit, um die Fusionierung von 7 Ortsverbänden zu einem einzigen Talverband vorzubereiten. Die Touristiker hatten ihre Hausaufgaben gründlich erledigt, wie Gerhard Föger von der Tourismusabteilung des Landes rasch erkannte.

Knappe Entscheidung



Lukas Scheiber, Obmann Bernhard Riml und Peter Neurauder (von links) werden das Ötztal in die Zukunft führen. Foto: Perktold

>> ZUR SACHE

TVB Ötztal - der Millionenverband

Der fusionierte Tourismusverband kommt auf **3,3 Millionen Nächtigungen** und ein Budget von **9 Millionen Euro**.

Vorstand: Obmann Bernhard Riml (Sölden), erster Obmann-Stellvertreter Lukas Scheiber (Obergurgl) und als zweiter Obmann-Stv. Peter Neurauder (Haiming).

Aufsichtsrat: Vorsitzender Jakob Falkner (Sölden), Klaus Falkner (Sölden), **stv. Aufsichtsratsvorsitzender Alban Scheiber (Gurgl)**, Christian Pult (Sölden), Jakob Platzer (Obergurgl), Michael Gstrein (Längenfeld), Rainer Gstrein (Sölden), Gaby Haid (Längenfeld) und Hubert Gstrein (Längenfeld). Laut Tourismusgesetz kommen zudem noch **drei Ortsausschuss-obleute** aus Umhausen, Sautens und Ötz in das Gremium. Weiters werden **zwei Bürgermeister** des Tales in den Aufsichtsrat kooptiert.

Von Oetz, Sautens und Umhausen ist vorerst kein Vertreter im Aufsichtsrat bzw. Ausschuss des Talverbandes. Diese Wahl erfolgte erst im April und wurde von **Oetz als Ortsobmann Anton Haid – Posthotel Kassl und Bgmst. ing. Hansjörg Falkner** in den Aufsichtsrat des Talverbandes kooptiert.

Im Ortsausschuss ist als Gemeindevertreter Andreas Perberschlager entsandt und aus der Stimmgruppe I Anton Haid (Obmann) und Roland Haslwanger, Stimmgruppe II Dr. Amprosi und Kurt Fischer, III Peter Baumann, Petra Plattner. Insgesamt beschäftigt der Talverband 85 Mitarbeiter. Für die Zweigstelle Oetz wurde **Georg Amprosi** als Leiter bestellt. Für das Zustandekommen dieser Megafusion zeichnet vor allem Alt Bgm. Mag. FH Jochl Grießer verantwortlich.

In Ambach, (Gemeinde Haiming) am Eingang des Ötztales wurde ein **Infopoint** erstellt, zu dessen Eröffnung auch LH Herwig van Staa mit den Öztaler Bürgermeistern und Bgm. Josef Leitner von Haiming erschien. (siehe 15. 12. 2005) Das Öztal profiliert sich als Dorado für Sport und Gesundheit. Dafür zieht alles an einem Strick.



11. Feber 2006 Eröffnung einer Ausstellung im Turmmuseum „Passion auf Papier“

In dieser Ausstellung kommen ausschließlich Blätter der Holzschnidekunst in Verwendung. Die Bilderreihe ist in drei Gruppen eingeteilt. Eine geschichtliche Folge, die mit Holzschnitten um das Jahr 1475 beginnt. Den Mittelteil bestreitet eine Serie, welche dem deutschen Expressionismus angehört. Farbige Holzschnitte von Irmgard Parth von Sautens sprechen die Sprache unserer Zeit. Die Ausstellung läuft bis Ostermontag den 17. April. Das Museum ist nun wieder nachmittags für die Besucher geöffnet.

18. Feber 2006 Olympiateilnehmer in Turin - Klaus Seelos von Oetz

Er erreicht im Zweierbob mit Fahrer Stampfer den guten 10 ten Platz. Im Viererbob gleichfalls mit Pilot Stampfer konnte diese Mannschaft den 13 ten Platz belegen. Klaus Seelos, Sportstudent aus Oetz, hat mit Fahrer Stampfer im Viererbobbewerb schon bei den Olympischen Spielen im Jahre 2004 in Salt Lake Sity teilgenommen. Sie konnten damals auch den 13 ten Rang erreichen.

Klaus Seelos (Oetz) als Bobfahrer bei den Olympischen Spielen

OETZ (SWS). Mit größter Wahrscheinlichkeit endet mit dem letzten Lauf in Italien auch die Bob-Karriere von Klaus Seelos. Und selbst wenn er kommendes Jahr noch ein paar Mal aushilfsweise an den Start gehen sollte, die Olympischen Winterspiele von Turin sind mit Sicherheit die letzte sportliche Großveranstaltung des Oetzers.

„Faxe“ nahm bereits an jenen von Salt Lake City teil. Dazu an mehreren Europa- und Weltmeisterschaften. Einst als Sportstudent ins kalte Wasser geworfen, mauserte sich der Quereinsteiger im Laufe der Zeit zum verlässlichsten Partner von Pilot Wolfgang Stampfer in dessen Viererbob.

Wie zum Beweis dieser Verlässlichkeit ersetzte Stampfer nach einer durchwachsenen Saison im Zweisitzer seinen angestammten Partner zuletzt durch Seelos. Mit Erfolg! Denn dank den Kräften des bären-



In Österreichs Bob sitzt bei den Olympischen Spielen von Turin mit Klaus Seelos ein Oetzler. Fotos: SWS

starken Ötztales ergatterten die beiden just bei der EM in St. Moritz mit Platz 5 noch im letzten Abdruck das Olympiaticket.

Im „Zweier“ scheinen auch die größeren Chancen auf eine Medaille zu liegen. Knapp vor Abreise nach

Turin zertrümmerten jedenfalls Stampfer/Seelos ihren bestehenden Bahnrekord in Igls geradezu. Auf die Chancen bei Olympia angesprochen, meint der 36-jährige Bremser allerdings: „Eine Platzierung zwischen Platz 5 und 10 ist - wenn es gut läuft - realistisch.“ Er wolle seine aktive Sportlerkarriere jedenfalls zu einem guten Abschluss bringen.

Österreichischer Materialmix

Bleibt abzuwarten, wie der österreichische Materialmix auf der neuen Bahn in Cesina Pariol läuft. Vor der Saison hatten Stampfer & Co neues Material erhalten. Doch das lief schlechter als das alte. Also stieg man kurzerhand wieder auf das Modell Uralt um. Mit einem großen Haken: Die Schienen funktionieren nur bei Kälte, bei wärmeren Temperaturen muss also mit dem ungeliebten neuen Material gefahren werden.

26. Feber 2006

Ein Erdbeben der Stärke 4 nach der Richterskala war am Nachmittag deutlich spürbar. Direkte Schäden sind nicht bekannt.

Weterrückblick Februar 2006

Der Februar ist ausgesprochen winterlich mit einer geschlossenen Schneedecke und ständigen Minusgraden. Der kälteste Tag in Oetz war mit minus 16 Grad am 13. Feber.

04. März 2006

Schafausstellung der Ötztaler Züchter



Christian Böck und Helmut Pirchner aus Oetz mit den „Tagessiegern“. Foto: Auer

Bei der Talausstellung der Ötztaler Bergschafzüchter in Umhausen konnten Christian Böck bei den „Kilbern“ und Helmut Pirchner bei den männlichen Tieren die „Tagessieger“ stellen. Ein schöner Erfolg für die Oetzler Züchter.

Alle Bürgermeister des Ötztales, sowie NR Astrid Stadler und LA Claudia Hirn zeigten sich als interessierte Besucher.

10. März 2006 Film- und DIA -Abend der Bergrettung Oetz.

Im voll besetzten Saal Ez zeigte die Bergrettung Oetz einen Videofilm über die Einweihung und Aufstellung des neuen Gipfelkreuzes am Acherkogel vom August 2004. Weiters zeigte Bergführer Matthias Burtscher von der Ebene sehr schöne DIAS von seinen Extremkletterfahrten und beeindruckende Bilder von Menschen und Landschaften.

19. März 2006 USV – Oetz Vereinsmeisterschaften in Hochoetz

104 LäuferInnen starteten bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft des USV Skiclub Oetz. Die Tagessiege holten sich Sonja Fiegl und Mario Schrott bei den Schülern und Magdalena Santer und Markus Mahlknecht bei den Erwachsenen. Die Familienwertung gewann Familie Boutwell mit Mama Moni, Julian und Peter.

Im Rahmen der Preisverteilung im Hotel Drei Mohren wurde auch **Klaus Seelos** für seine zweimalige Olympiateilnahme seitens des Schiclubs und der Gemeinde Oetz geehrt. Es wurde ihm eine Öztaler Trachtenjacke überreicht.

20. März 2006 Vollversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengel Vorderes Öztal

Dem Sprengel gehören die drei vorderen Öztaler Gemeinden – Sautens, Oetz und Umhausen an. Von den drei hauptamtlichen Pflegehelferinnen wurden in 4,677 Pflegestunden 32 Klienten betreut und 2329 „Essen auf Rädern“ von den freiwilligen Helfern im Berichtsjahr zugestellt.



Der neu gewählte Ausschuss mit den Gemeindevertretern: Roland Hackl, Bgm. Fredi Köll, Serafine Klotz, Obmann Christian Nösig, Sandra Dablander, Obmann-Stv. Dr. Michael Larcher, Bgm. Hansjörg Falkner und Roman Roscic. Foto: Schmid

Nach dem Ausscheiden der langjährigen, sehr engagierten Obfrau Roswitha Sonnweber und weiterer Ausschussmitglieder waren Neuwahlen notwendig. Die von Bürgermeister Fredi Köll geleiteten Wahlen brachten einstimmig folgendes Ergebnis:

Der interimistische Obmann Christian Nösig, wurde als neuer Obmann bestätigt. Als sein Stellvertreter Sprengelarzt Dr. Michael Larcher – beide von Oetz, Schriftführerin Serafina Klotz von Umhausen an Stelle von Dir. Otto Schmid, als Kassier Roland Hackl von Sautens an Stelle von Hackl Walter gewählt. Rechnungsprüfer waren bisher Herbert Spielmann von der Sparkasse und Roman Maurer von Tumpen. Diese Aufgaben wurden vorerst nicht besetzt. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde Roland Hackl und Karl Heinz Mühlpointner bestellt.

Mit 01. April konnte Geschäftsführerin Sandra Dablander die neuen Büroräumlichkeiten in der Volksschule Sautens beziehen.. Das Angebot des SGS – Vorderes Öztal umfasst neben der Hauskrankenpflege und „Essen auf Rädern“ auch den Verleih von Heimbehelfen, organisiert Nachbarschaftshilfe und Betreuung von pflegenden Angehörigen.

Weterrückblick März 2006

Überwiegend schönes Wetter, aber tief winterliche Temperaturen, mehrmals bis minus 12 Grad. Am 9. März hat es nochmals ca 35 cm Neuschnee, zur immer noch geschlossenen Altschneedecke dazugemacht. Am 19. März Josefitag ist im Oberfeld noch eine geschlossene Schneedecke von ca 25 cm. Die Straßenmeisterei meldet einen Rekordverbrauch an Streusalz. Es musste sogar aus Deutschland zugekauft werden.

07. April 2006 Musik zur Passion in der Pfarrkirche Oetz

Der Turmmuseums-Verein (VS-Dir. Georg Schmid) veranstaltete dieses Konzert mit Passionsmusik aus vier Jahrhunderten. Die Aufführungen von auswärtigen Künstlern beinhaltet Orgelmusik, teils mit Gesangbegleitung, Querflöte und Klarinette.

19. April 2006 Der Oetzer Kegelclub unter Obmann Ludwig Klotz wird Landesmeister

19. April 2006 Die Oberländer-Rundschau bringt einen Artikel über die Öztaler Schutzgebiete

Unter dem Titel „Schüler lernen Natur und Heimat kennen – Natur erleben bei geführten Wanderungen in den Öztaler Schutzgebieten.“

Monika Köhle (OR)

Die beiden Schutzgebetsbetreuer im Öztal (Thomas Schmarada und Kathrin Amprosi) bieten heuer erstmals ein buntes Exkursionsprogramm speziell für Öztaler SchülerInnen an.

Natur erleben steht im Vordergrund. Partnerorganisationen dabei sind das Land Tirol – Umweltschutzabteilung, der Verein Natopia sowie die Öztaler Verkehrsbetriebe (ÖVG)

Die Naturschutzbetreuerin für das Gebiet Achstürze – Piburger See, Mag. Kathrin Amprosi betont, dass die geführten Halbtagesexkursionen nicht rein touristisch ausgerichtet sind, sondern besonders den Öztalern, den naturkundlichen Reichtum ihrer Heimat näher bringen sollen. Es gilt aufzuzeigen, was es alles zu entdecken gibt.



21. April 2006 Die Pächter vom „Gipfelstüberl“ Martha und Toni Schmid beenden mit einem kleinen Umtrunk ihre „Wirtskarriere“

Eigentümer des Lokal „Gipfelstüberl“ ist Christian Grassmayr. Das Lokal wurde im Jahre 1981 von Toni Schmid erbaut und gemeinsam mit seiner Gattin geführt. Mit Erreichung des Pensionsalters legt Toni Schmid den Pacht zurück.

Die neuen Pächter sind Marlies und Georg Neururer vom Brunnfeld.

22. April 2006 Umwelttag der Gemeinde Oetz

Die einzelnen Vereine von Oetz sind aufgerufen sich an dieser Putzaktion zu beteiligen, was diesmal auf ein eher geringes Echo stieß.

Der Liftbetrieb in Hochoetz, ebenso das Restaurants stellen den Winterbetrieb ein.

23. April 2006

Erstkommunion von 24 Kindern der Pfarre Oetz

Mit Pfarrer Ewald Gredler haben sich besonders die jeweiligen KlassenlehrerInnen für die Vorbereitung der Kinder auf dieses Fest eingesetzt. Ebenso die „Tischmütter“ der Erstkommunikanten. Volksschule Oetzerau Frau Michaela Gürtler, Volksschule Oetz Dir. Franz Bernhard

Amprosi Lorenz	Platzleweg	Amprosi Sophia	Platzleweg
Baumann Hannah	Habichen	Böck Sarah	Griesfeldweg
Boutwell Julian	Piburgerstr.	Brugger Katharina	Habichen
Heidegger Nico	Niederfeld	Jäger Sabine	Oetzerberg/Stall
Neururer Simon	Brunnfeld	Parth Ina	Hauptstraße
Parth Philipp	Oberfeldweg	Pienz Anna Maria	Habichen
Pienz Daniel	Steinweg	Plattner Lukas	Oetzerberg
Pöll Johanna	Dorfstraße	Schneider Frank	Alpenhotel
Semmer Nikita	Habichen	Wald Pia	Dorfstraße
Zangerl Maria	Hauptstraße	Schöpf Constanza	Steinweg
Göbhart Elena	Taxegg	Plattner Anna	Au – Unterdorf
Rettenwender Christopher	Habicherhof	Schnegg Anna Maria	Schlatt

Die Erstkommunikanten mit VS – Oetz Franz Bernhard, VS – Oetzerau Michaela Gürtler, Pfarrer Ewald Gredler



25. April 2006 Bezirksbäuerinntag im Saal Ez

Nach einem Gottesdienst in der Pfarrkirche treffen sich die Bäuerinnen des Bezirkes Imst im Saal Ez und es werden folgende Referate geboten : „Regionale Produkte“ und „Tiroler Kräuterbauern“

28/29. April 2006 Bischofsvisitation in Oetz

Im ganzen Dekanat Silz werden derzeit Visitationen durchgeführt. So besuchte Bischof Dr. Manfred Scheuer und Bischofsvikar Karl Plangger die Pfarre Oetz am Freitag den 28. und Samstag 29. Nach einer Aussendung von Pfarrer Ewald Gredler dient dieser Besuch der Begegnung mit allen in der Kirche Verantwortlichen, Lebenden und suchenden Menschen einer Pfarrgemeinde.

Besondere Bedeutung hat für unseren Bischof die Begegnung mit den Mitarbeitern/Innen einer Pfarrgemeinde. Für diesen Personenkreis war am Freitag um 20 Uhr im Pfarrsaal ein Treffen mit gemeinsamer Aussprache arrangiert. Es waren der Pfarrgemeinde-, Pfarrkirchenrat anwesend, der Kirchenchor, die Mesner und Aufräumerinnen der Pfarr- und Filialkirchen, das Team vom Pfarrblatt, Vertreter vom Restaurierungskomitee, Altbürgermeister Mag. FH Jochl Grießer und Bgm. Ing. Hansjörg Falkner.

Am Nachmittag hatte der Bischof mit dem Vikar die Schulen und den Kindergarten besucht und in der Antoniuskirche in Oetzerau einen Wortgottesdienst abgehalten und auch hier das Gespräch mit der Bevölkerung gesucht. Besonders die Kinder der Volksschule und dem Kindergarten von Oetzerau bereiteten einen sehr herzlichen Empfang.

Am Samstag erfolgte ein Besuch im Altersheim, der Pfarrbibliothek im Turm, sowie ein Treffen mit allen Obleuten von Oetzerau Vereinen im Foyer vom Saal Ez, wozu die Gemeinde eingeladen hatte. Abends dann der feierliche Empfang des Bischofs beim Pfarrhaus durch die Musikkapelle und Schützenkompanie, welche ihn zum Festgottesdienst in die Kirche geleiteten. In seiner Predigt hob der Bischof die nach seiner Ansicht gute Einbindung der Kinder, aber auch der alten Mitbewohner in das Pfarr- und Ortsleben hervor, sowie die lebendige Mitarbeit vieler freiwilliger Helfer in kirchlichen Belangen. Erfreut zeigte er sich über den guten Zustand der kirchlichen Gebäude und betonte, in der Pfarrkirche nicht einen Kunstraum, sondern eine lebendige Kirche zu spüren. Er ermahnte, den Glauben zu leben und auch nach außen zu bekennen.

Im Anschluss daran gab es ein Treffen mit der Bevölkerung im Saal Ez, wo Bgm. Ing. Hansjörg Falkner und die Obfrau des Pfarrgemeinderates Frau Dorli Falkner Bischof Scheuer und Vikar Plangger herzlich willkommen hießen.

Foto: Vikar Karl Plangger, Bischof Manfred Scheuer, Pfarrer Ewald Gredler und Ministranten





Seit 2004 ist Prünster ausgebildeter Dorfpolizist und sorgt in Oetz für „autofreie“ Gehsteige.

Hans Prünster löst in dieser Funktion Richard Prantl von Roppen ab. Hans betreut schon seit Jahren die Rafting Einstieg-Stelle bei der Brandachbrücke für den TVB – Oetz und ist so mit den Problemen des Gewässer- und Naturschutzes bestens vertraut. Der zunehmende Raftingsport, (vor allem am Inn von Imst bis Magerbach ist eine der meistbefahrenen Strecken) und auch das Canyoning gewinnen immer mehr an Bedeutung. Eine Aufsicht für die Einhaltung der Schonzeiten für den Fischbestand und die Natur, wie von der Wasserwacht praktiziert, ist daher immer notwendiger.

Hans Prünster wird auch als die „gute Seele von Oetz“ bezeichnet. Er ist als Dorfpolizist, Organisator vom Bauernmarkt, Verantwortlicher für den Eislaufplatz, Feuerwehrmann – überall wo man halt einen freiwilligen Helfer braucht, stets hilfsbereit zur Stelle. Früher engagierte er sich besonders für die Schützengilde, er war Bezirks Oberschützenmeister usw.

Seit seiner Frühpensionierung im Jahre 1994 ist der „Hans“ also unermüdlich für die Öffentlichkeit im Einsatz.

Hans Prünster stammt aus Meran und ist sozusagen nach Oetz ausgewandert, wo er zuerst in der damals noch existierenden Sennerei tätig war.

Wechsel in der Leitung des Fußballclubs USV Thurner Oetz

Höchste Ehrung für den bisherigen Obmann Bernhard Stecher

(Bericht Oberländer Rundschau huda)

Nach 18 Jahren Führungstätigkeit in der Sektion Fußball des USV Oetz übergab Bernhard Stecher das Ruder an **Michael Gritsch**. Stecher der als Leiter, Trainer, Sporthaus- und Sportplatzbauer viel Energie in den Verein investierte, wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung gewürdigt und mit höchsten vereinsinternen Auszeichnungen versehen.

Das „Fußballkind“ ist groß gezogen und wohl geraten, so die symbolische Betrachtungsweise von Bernhard Stecher, Gründungsmitglied der am 05. März 1988 aus der Taufe gehobenen Sektion. Es hat sich jede Stunde rentiert, es ist was draus geworden.

Bürgermeister Ing. Hansjörg Falkner hob insbesondere die positive und erfolgreiche Jugendarbeit der Sektion Fußball hervor.



Bernhard Stecher, der „Vater der Oetzer Fußballsektion“, bei der Würdigung durch Erich Auderer von der Sportunion. RS-Fotos: Daum



Der neue Obmann des USV Thurner Oetz: Michael Gritsch.

Weterrückblick April 2006

Typisches Aprilwetter – Schönwetterperioden wechselten mit Schneeregen bis in das Tal und entsprechend kühlen Temperaturen. Der Frühlingsbeginn in der Natur zeigt sich nur zögerlich. Im Hochgebirge noch gute Tourenverhältnisse zum Frühlingschilau.

01. Mai 2006 **Maibaumfest des Habicher Grillvereins**

Schon zur Tradition geworden startet ab 11 Uhr am Festplatz im Holderlag mit Festzelt, Musik, verschiedenen Belustigungen für jung und alt diese Veranstaltung.

03. Mai 2006 **Verjüngungskur für die Öztaler Wanderwege**

Dies ist das vorrangige Ziel von Vorstandsmitglied Peter Neurauter und Dir. Stv. Ewald Schmid für das für das Vordere Öztal.



Sorgen dafür, dass Gäste im vorderen Öztal neue Wege beschreiten (v.l.): Peter Neurauter, Georg Amprosi, Ewald Schmid. Foto: Öztal Tourismus

Im ganzen Öztal sind ca 1.500 km Wanderwege. Hievon im Vorderen Öztal - von Haiming bis Umhausen ca 300 km. Dieses Wegenetz wird nun vom Tourismus Talverband einheitlich mit den im Alpenraum gebräuchlichen „gelben Wegweisern“ beschildert.. Ca 2.000 neue Tafeln müssen angebracht und etwa 800 Ruhebänke repariert oder neu aufgestellt werden. Hierzu werden im Vorderen Öztal noch zwei weitere Außendienst Mitarbeiter angestellt und zwei Fahrzeuge angeschafft.

06. Mai 2006 **„Missa Brevis in G“ von Wolfgang Amadeus Mozart bei der Abendmesse in der Pfarrkirche Oetz aufgeführt.**

Ein Gemeinschaftsprojekt der Landesmusikschule (LMS) Öztal und des Öztaler Lehrerchors. (ÖLCH)

Als Beitrag zum Mozartjahr 2006 organisierten Christian Eder, Leiter des ÖLCH, gemeinsam mit Gotthard Schöpf, Leiter der LMS-Öztal das Gemeinschaftswerk „Missa Brevis in G“. Die 60 Beteiligten setzten sich aus Schülern der Landesmusikschule, dem Lehrerchor und einigen freiwilligen Sängern aus dem Öztal zusammen. Die solistischen Beiträge wurden von Rosina Prantl, Silvia Preimeß, Christian Eder und Werner Rausch gesungen. Die Hl. Messe wurde von Pfarrer Ewald Gredler zelebriert, der auch im Namen aller Besucher seine Begeisterung zu dieser gelungenen Aufführung ausdrückte. Vorher erfolgten schon zwei Aufführungen in der Pfarrkirche Längenfeld und Umhausen.



Dreimal führten Lehrerchor und Landesmusikschule „Missa brevis in G“ von W.A.Mozart auf. Foto: LMS Öztal

Gleichzeitig wurde auch die Florianifeier der Feuerwehr abgehalten, die immer mit einem gemeinsamen Kirchengang vorgenommen wird.

Anschließend erfolgt dann die Jahreshauptversammlung mit den diversen Berichten über das vergangene Jahresgeschehen.

07.Mai 2006 Traktorweihe beim Musikpavillon - anschließend Umzug zum Liftparkplatz



Foto :
Aufstellung zur Weihe vor dem Musikpavillon

Mit ca 50 Teilnehmern, vorwiegend von Oetz, gaben sich Oldtimern und neueste Fahrzeuge eine Leistungsschau. Nachmittags erfolgte ein gemütliches Treffen mit Unterhaltung am Liftparkplatz.

12. Mai 2006 Felssturz in der Auer Klamm – knapp oberhalb der „Tuiflschmiede“

Gegen 22 Uhr löste sich im Bereich des „Hohen Sprung“ ein Felssturz und verlegte die Schlucht auf einer Länge von ca 30 Metern . Vorübergehend wurde die Klamm für den Canyoning sport gesperrt.

Eine unmittelbare Gefahr für Personen bestand nicht. Die Familie Prantauer im benachbarten Wohnhaus berichtet von einem sehr lauten, beängstigendem Getöse.

Canyoning an sich ist schon ein unfallträchtiger Sport und müssen die Verletzten zumeist mit Taubergung mittels Hubschrauber geborgen werden. Es waren ja auch schon tödliche Unfälle in der Klamm zu verzeichnen.

Die weitere Felssturzgefahr wird diese Situation noch verschärfen.



13. Mai 2006

Eröffnung vom Freischwimmbad in Oetz und

der Badeanstalt am Piburger See mit Restaurantbetrieb sowie dem Seehäusl.

LIEBE OETZER GEMEINDEBÜRGER!

Das **Erlebnisschwimmbad Oetz** öffnet am **Samstag, 13. Mai 2006** und lädt zur kommenden Badesaison ein!

FAMILIENSAISONKARTE 2006

für 2 Erwachsene und ? Kinder*

um € 80,--

im Erlebnisbad Oetz

*gilt für alle Kinder der Familie bis einschließlich Jahrgang 1991

SAISONKARTEN

◆ Kinder (gilt für das Erlebnisbad Oetz und für den Piburgersee) (Jahrgänge 1991 - 2000)	€ 38,50
◆ Jugendliche & Senioren (gilt nur für das Erlebnisbad Oetz) (Jahrgänge 1988 - 1991 bzw. ab Jahrgang 1940)	€ 50,--
◆ Erwachsene (gilt nur für das Erlebnisbad Oetz)	€ 70,--

Wir freuen uns auf einen schönen heißen Sommer und auf viele Badetage im Erlebnisbad Oetz

Gemeinde Oetz  der Verein der Tourismusunternehmer 

Die Saisonpreise im Erlebnisschwimmbad Oetz.

Bergbahnen Hoch Oetz mit Restaurantbetrieb,

Bielefelder Hütte und Acherbergalm

Balbachalm

eröffnen erst am 03. Juni - Pfingstwochenende.

20. Mai 2006

Eröffnung der Sonderausstellung im Turmmuseum – „Landschaften aus dem Ötztal“

Zum 100. Geburtstag des Innsbrucker Malers Walter Honeder wurde die Ausstellung „Landschaften aus dem Ötztal“ ins Leben gerufen. Die Verbindung des Künstlers zur Region geht auf eine Jahrzehnte lang gepflegte Freundschaft zur Ötztaler Landschaft und mehreren Bezugspersonen zurück. Walter Honeder ist am 04. Jänner 2006 verstorben.

Gezeigt werden ausschließlich Landschaftsbilder aus den fünfziger und sechziger Jahren, teils in Farbe aber auch Kohlezeichnungen.

Die Ausstellung ist bis zum 29. Oktober zu sehen.

Ausstellung in Memoriam Walter Honeder

(sk) Seit Sonntag, 21. Mai, ist im Turmmuseum Ötz eine Sonderausstellung mit „Landschaften aus dem Ötztal“ zu sehen. Der Innsbrucker Künstler und Freund des Ötztales Walter Honeder hätte im Oktober seinen 100. Geburtstag gefeiert.



Bauernhof bei Sölden – Öl auf Leinwand auf Karton. RS-Foto: Kammerlander

24. Mai 2006 Moloch Verkehr wächst in Oetz weiter an

Unter diesem Titel brachte „Blickpunkt“ das Ergebnis der vom Land Tirol erhobenen Verkehrszählungsergebnisse aus dem Jahre 2005.

Bericht auszugsweise:

Demnach sind Tarrenz und Oetz die am meisten durch den Verkehr belasteten Gemeinden im Bezirk Imst. Es ist sowohl eine Steigerung des PKW- als auch des LKW- Verkehrs zu verzeichnen.

Nach dieser Zählung rollten durch Oetz im Jahre 2005 4.161.000. Fahrzeuge – ohne Motorräder !!!, die ja im Sommer ein beträchtliches Kontingent darstellen. Das sind **täglich 11.400.!!! Kraftfahrzeuge**. Im Vergleich hierzu die Gemeinde Sölden, wo täglich nur 6.200.Fahrzeuge durch den Ort fahren.

Sehr deutlich spürbar war die Zunahme an Schwerfahrzeugen nach der Hochwasserkatastrophe vom August 2005, wo zeitweilig alle 5 Minuten ein Steintransporter Oetz passierte.

25. Mai 2006 Traditionelle Wallfahrt der Oetzer nach Kaltenbrunn (Christi Himmelfahrt)

Mit ca 150 Teilnehmern, hievon ein Großteil direkt von Oetz aus startend, war die Teilnahme sehr gut. Ein Teil der Wallfahrer fährt mit dem Bus bis nach Piller und nimmt erst von dort aus teil.

27. Mai 2006 Frühjahrskonzert der Musikkapelle - mit Ehrungen für verdiente Musikanten



Jugendbetreuerin Elisabeth Jäger, Obmann Josef Jäger, die „Goldene“ Michaela Schmid, Jugendbetreuer Bernhard Prantl und Kapellmeister Florian Schöpf. Foto: Auer

Kapellmeister Florian Schöpf bot ein abwechslungsreiches Programm, dem die zahlreichen Zuhörer begeistert folgten. Verbindende Worte sprach Hauptschuldirektor Franz Röck der es blendend verstand, auf die Musik einzustimmen.

Höhepunkt war das Stück „The day after tomorrow“ , bei dem als Untermalung auch Bilder von der letztjährigen Hochwasserkatastrophe im Paznaun gezeigt wurden.

Andreas Santer und Hermann Jäger wurden für 30 bzw. 20 Jahre Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Oetz von Bezirksobmann Wolfgang Schöpf geehrt. Michaela Schmid erreichte das Leistungsabzeichen in Gold, wofür sie mit einem Applaus bedacht wurde. Anwesend waren auch Vertreter der Sparkasse Oetz, die mit einem namhaften Betrag den Ankauf von neuen Instrumenten unterstützte, wofür sich Obmann Josef Jäger herzlich bedankte.

Weterrückblick Mai 2006

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass auch der Mai wie der gesamte Frühlingsbeginn zu nass, zu kalt und mit weniger Sonnenstunden als üblich ausgestattet war.

Das Wachstum zeigt einen deutlichen Rückstand. Sehr stark ausgeprägt war die Baumbüte im Wald mit ganzen Wolken von Blütenstaub. Auf den Bergen sind noch ganz beachtliche Schneemengen.

Vor zwei Jahren an Stelle der Dorffeste ins Leben gerufen, ist der Wirtschaftscorso heute nicht mehr wegzudenken. Wirtschaftsbundobmann Hannes Tollinger und seine Mitarbeiter haben sich wieder ein umfangreiches Programm für das heurige Jahr vorgenommen. Mit einem gut organisierten prächtigen Umzug als Leistungsschau der Oetzer Wirtschaft unter dem Motto „Phantasien in Schwarz und Weiß“ ging diese erste Veranstaltung über die Bühne. Trotz kühlem Wetter fanden sich viele Schaulustige ein, um die teils sehr originellen Fahrzeuge und Gruppen zu bestaunen. Die hochkarätige Jury mit Minister Günther Platter, LA Hannes Staggi und LA Jakob Wolf, Mike Falkner und Bgmst. Hansjörg Falkner hatte die Qual der Wahl und prämierte dann von den rund 20 Fahrzeugen das besondere Fahrzeug der Firma „Swoboda Heizung – Sanitär – Solar“ als Sieger.

Als weitere Veranstaltungen folgen dann am 07. Juli ein Open – Air mit Gilbert & Freunde, am 04. August „Amadeus – Samba – Shopping“, und am 01. September ein „Schulopening “Kinder helfen Kinder“



Oetzer

WIRTSCHAFTS SOMMER 06

FREITAG · ABEND · SHOPPING

2. JUN | WIRTSCHAFTSCORSO SCHWARZ/WEISS
Handel, Handwerk, Gastronomie & Gewerbe präsentieren sich auf dem längsten Laufsteg Tirols – heuer ganz in schwarz/weiß – grosses Feuerwerk! Einkauf bis 22 Uhr

7. JUL | GILBERT & FREUNDE OPEN AIR
Open-Air mit dem Oetzter Schlagerstar am Postplatz! Mit dabei – Nicole, Nik P. & Band, die Wörthersee & Howdy! Kartenverkauf in allen Tourismusbüros im Ötztal! ab 19 Uhr

4. AUG | AMADEUS-SAMBA-SHOPPING
Shopping zu Samba-Rhythmen, Candlelight-Dinner bei Mozarts kleiner Nachtmusik – lassen Sie sich überraschen! Einkauf bis 22 Uhr

1. SEP | SCHULOPENING "KINDER HELFEN KINDER"
Bummelzug, Hupfburg, Kinderbetreuung, Clowns, Gaukler und vieles mehr ... „Ganz Oetz mall“ für einen karitativen Zweck – Kinderkunst soweit das Auge reicht! ab 14 Uhr

OETZER WIRTSCHAFTSBUND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH
 Dorfstraße 17 · 6433 Oetz · wirtschaftsbund-oetz@aon.at

Zwei Jahrgänge, 73 Mädchen und Burschen erhielten von Bischofsvikar Karl Plangger das Sakrament der Firmung. Die Firmvorbereitung für ca je 10 Firmlinge übernahmen Mütter einzelner Teilnehmer, die in Gesprächen, Kirchen- oder Kapellenführungen versuchten, die Kinder auf diese Weihe vorzubereiten. Der feierliche Gottesdienst wurde großteils von Jugendchören musikalisch gestaltet.

12. Juni 2006

Hohe Auszeichnungen für zwei Oetzer Jugendliche

Nicole Stecher Maturantin an der Bundeshandelsakademie Imst

34 HAK-Schüler waren teilnahmeberechtigt, fünf haben gewonnen, darunter auch zwei Imster: den „Gerhard-Moser-going-Europe-Preis“ der BTV.

IMST (best). Gerhard Moser war 32 Jahre im Vorstand der BTV tätig und auch für die Aus- und Weiterbildung zuständig. Zur Pensionierung wurde ein mit fünf Millionen Schilling dotierter Topf eingerichtet, aus dessen Zinserlösen junge Menschen gefördert werden. 34



D. Walch, N. Stecher und M. Falkner (v.l.).

Foto: Stecher

Foto:

Dominic Walch Stams / Nicole Stecher Oetz / Michael Falkner - BTV – Regionalleiter im Oberland.

Die Bank für Tirol und Vorarlberg (BTV) vergibt an begabte HAK – Maturanten Förderungen für eine Ausbildung in Europa. Die für alle Tiroler und Vorarlberger Handelsakademien geltende Ausschreibung bedingt ausgezeichnete schulische Leistungen und Zusatzqualifikationen wie Ferialpraktika, Schulsprecherfunktionen etc.

Von der BHAK Imst konnten zwei Maturanten diesen Anforderungen entsprechen: Nicole Stecher von Oetz und Dominic Walch von Stams

Carmen Haslwanter - Lehrling im Cafe Tirol

Beim internationalen drei Länder Lehrlingswettbewerb für Konditoren konnte Carmen Haslwanter – Lehrling im Cafe Tirol – gemeinsam mit einer deutschen Berufskollegin den Sieg erringen.

Neben dem heimischen Spitzennachwuchs beteiligten sich auch „Süßspeisenproduzenten“ aus Südtirol und Freiburg am Bewerb.

Im Herbst wurde Carmen Haslwanter erneut Landessiegerin der Konditoreilehrlinge



Foto: Christian Forcher

22. Juni 2006

Landschaftsschutzgebiet Achstürze -Piburger See präsentiert Sommerprogramm

Schutzgebietsbetreuerin Mag. Kathrin Amprosi präsentiert mit einem Foulter vier Themenschwerpunkte, die den interessierten Besuchern heuer bei Führungen geboten werden. Diese Information geht als Postwurfsendung an jeden Haushalt und die Schulen des Ötztales.

So erfolgt eine „Heilkräuterwanderung“ mit Dorli Wirtnik, weiters eine „Vogelkundliche Führung“ mit Dr. Manfred Föger, „Die Fische des Piburger Sees“ mit Mag. Wolfgang Mark, „Die Welt der Libellen“ mit Dr. Gerhard Lehmann.

Oetzer Nachwuchs ist top

OETZ (ger). Erfolg für die die Burschen der Feuerwehrjugend Oetz. Sie konnten sich beim Landesjugendwettbewerb über die Ränge 1 und 3 und den Tagessieger freuen. Viermal Landessieger in sechs Jahren machen die Jungs unter Robert Unterlechner, Bruno Auer und Simon Klotz zur Kaderschmiede für die Erwachsenen.

Aber nicht nur Oetz war erfolgreich. Alle teilnehmenden Gruppen aus dem Bezirk Imst konnten mit ihren Leistungen beim Wettbewerb aufzeigen.



Mit einem fehlerfreien Angriff und Staffellauf zum Landessieg 2006: die Feuerwehrjugend Oetz. Foto: Zeni

Die siegreiche Jugendgruppe der FF Oetz mit ihren Betreuern.

Vom 23. bis 25. Juni fand der Landesfeuerwehrjugendleistungswettbewerb in Mayrhofen statt. Die Oetzer konnten zum fünften !!! Mal in Serie als Landessieger auftrumpfen.

Das bewährte Betreuer- und Ausbildungsteam mit Robert Unterlechner, Bruno Auer und Simon Klotz ist zurecht stolz auf die Leistung ihrer Schützlinge.

Beim Bundesleistungswettbewerb in Feldbach in der Steiermark wurde der 31 Rang belegt.

24. Juni 2006

Abbrennen der Herz Jesu Feuer

Das traditionelle Konzert der MK-Oetz beim Hotel Drei Mohren hat gerade begonnen, als heftige Regenschauer ein vorzeitiges Ende erzwingen. Erst gegen ca 22 Uhr, als sich die Nebel verziehen, konnten die Bergfeuer gut eingesehen werden. Die „Säge – Acherkogel – Maningkogel – Wetterkreuz – Schafsteig“ – diese ganze Kette war mit Feuern gespickt. Ebenso der Karkopf, wo ein großes Lichtkreuz entzündet war.

Wetterrückblick Juni 2006

Zum Monatsbeginn regnerisch und kühl, wie der gesamte vergangene Mai. Ab 07. Juni schön und auch warm mit häufigen Gewittern am Abend.

01. Juli 2006

Eröffnung eines neuen Brotfachgeschäftes von Fam. Scheiber aus Umhausen

In diesem Geschäft im WE – Haus war früher die Bäckerei Egger von Ötztal Bahnhof eingemietet.

Die Bäckerei Scheiber betreibt neben dem Betrieb in Umhausen eine Filiale in Oetz und auch in Ötztal Bahnhof

Das Geschäft in Oetz

wurde nach einem gelungenen Umbau mit einem kleinen Fest wieder eröffnet. In zeitgemäßen, dem heutigen Standard angepassten Räumlichkeiten werden neben Brot und Gebäck auch Naturprodukte angeboten. Für einen Kaffee "zwischen durch" und einem Hoangart ist Platz in der gemütlichen Sitzecke. Außerdem wird das kleine Cafe als Nichtraucherlokal geführt. Dass das



Wetter bei der Eröffnung nicht so mitspielte, wie man es sich gewünscht hätte, tat jedoch der Stimmung keinen Abbruch.

02. Juli 2006

Einweihung - Zubau beim Feuerwehrhaus und - 130 Jahre Feuerwehr Oetz



Foto:

Der neue Funk- und Aufenthaltsraum beim bestehenden Feuerwehrhaus

Mit einer Feldmesse vor dem Feuerwehrhaus wurde der neu errichtete Anbau eingeweiht.

In den Ansprachen wurde auch auf die Gründung der Feuerwehr Oetz vor 130 Jahren hingewiesen.

Anschließend Abmarsch der Feuerwehrformation und der Musikkapelle Oetz zum Festplatz beim Musikpavillon, wo die MK – Oetz ein Platzkonzert gab.

07. Juli 2006

Open Air Konzert von „Gilbert und Nicol“ im Rahmen des Wirtschaftssommers Oetz

Mit ca 2000 Besuchern war diese Veranstaltung trotz kühler Witterung sehr gut besucht und gut organisiert. Eine weitere Attraktion, besonders für Kinder, war ein Heißluftballon der neben dem Zentrumsplatz im „Handle Feld“ stationiert war und sich jeweils durch ein Fixseil verankert, einige Meter vom Boden abhob und dann wieder landete, um neue Passagiere aufzunehmen.

Wegen der Übernahme der finanziellen Ausfallhaftung durch die Gemeinde für dieses Konzert gab es im Gemeinderat eingehende Diskussionen.



08. Juli 2006

Feierliche Hl. Messe in der neuen Blasiuskirche Piburg und anschließend Platzkonzert der MK – Oetz zum Brunnenfest.



Foto :

Das renovierte Altärchen in der neuen Blasiuskirche.

Bei der im Jahre 1960 bis 1962 von Pfarrer Haueis errichteten Blasiuskirche in Piburg musste dringend der Boden erneuert werden. Die Hohlräume unter dem Kirchenboden wurden nun mit Trockenmaterial ausgefüllt und ein neuer Lärchenboden verlegt. Gleichzeitig wurde auch der Innenraum der Kirche von der Piburgerin Melissa Kernbeis in Eigenregie neu gefärbelt. Um die Baumaßnahmen hat sich besonders Reinhold Gritsch mit Gattin Elisabeth, (Reinhold ist auch Mesner in Piburg) und Ferdinand Plattner, Tischlermeister in Piburg verdient gemacht.

Das Altärchen in der alten Blasiuskirche (neben der Ortseinfahrt Piburg) aus dem 18. Jhdt. zeigt als Votivbild den Hl. Blasius mit den zwei gekreuzten Kerzen, wie sie heute noch beim „Blasiussegen“ gebräuchlich sind.

Begehung der Windwurfflächen in Piburg am sogenannten „Wurzegg“, Piburger Mähder.

Am 21. Juli 2003 (siehe Chronik 2003 Seite 13) gab es im Wald oberhalb von Piburg erhebliche Sturmschäden. Ein Großteil dieses Schadholzes wurde noch im Herbst 2003 unter schwierigsten Bedingungen aufgearbeitet. Die entwurzelten Baumstrünke zeigen noch das Ausmaß der Verwüstungen. Insgesamt kann teilweise ein guter Bestand an Jungpflanzen festgestellt werden, wie eine Begehung mit Waldaufseher Franz Falkner ergab.

Foto

Blick auf Oetz – Grießerhof – Sautens Haderlehn



Dorfchronik Oetz

09. Juli 2006

Einweihung der im letzten Jahr neu gebauten Kühtaile Hütte

Die Agrargemeinschaft Oetzerau unter Obmann Hans Jäger vlg. Gall als Besitzerin der Kühtaile Alm erwog schon seit längerem die Errichtung einer neuen, oder Um- und Ausbau der alten Kühtaile Almhütte. Diese 1949 als Unterkunftshütte für den Hirten erbaute Almhütte, wurde mit dem Ausbau vom Schigebiet Hoch Oetz auch als Gastwirtschaft geführt. Sie entsprach insbesondere im Sanitär- und Küchenbereich nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Agrargemeinschaft entschloss sich für einen Neubau an einem touristisch günstigeren Standort und konnte mit der Familie Manfred Schöpf von Habichen einen neuen Pächter und Erbauer dieser in Massivholzbauweise errichteten Hütte finden. Manfred Schöpf, der in Eigenregie die Schlägerung von Tannen im Allgäu und deren Bearbeitung vornahm, ist für 25 Jahre Pächter dieser Hütte. Nach diesem Zeitpunkt fällt dieser Bau an den Grundbesitzer, = die Agrargemeinschaft Oetzerau zurück.

Die feierliche Einweihung durch Pfarrer Ewald Gredler erfolgte im Rahmen einer Feldmesse auf der Terrasse der Kühtaile Hütte und wurde durch die MK – Oetz feierlich gestaltet.

Obmann Hans Jäger konnte neben zahlreichen Besuchern eine große Anzahl von Ehrengästen begrüßen, so LAbg. Bgm. Jakob Wolf Umhausen, Bezirksbauernobmann Bgm. Rudolf Köll von Tarrenz, Kammerobmann ÖR: Josef Heim von Kirchdorf, Bgm. Ing. Hansjörg Falkner und Alt Bgm. Walter Gritsch von Oetz, Vertreter vom Tourismusverband Ötztal, der Bergbahnen Oetz und weiterer Vereine und Institutionen.

Hans Jäger dankte in seiner Ansprache allen Beteiligten am guten Gelingen und hob besonders hervor, dass in Verbindung mit dem Tourismus auch die Almwirtschaft auf dem Kühtaile weiter zum Nutzen der Bauern betrieben werden kann.



Foto :
Agrargemeinschaftsobmann von Oetzerau
Hans Jäger bei seiner Ansprache

Die Wirtsleute Renate und Manfred Schöpf
im Hintergrund Vater Wastl Schöpf

Rechts im Bild LAbg. Bgm. Jakob Wolf

Foto :

Die zahlreichen Festbesucher auf der
Terrasse der Kühtaile Alm.

Die Musikkapelle Oetz gibt ein kleines
Konzert.



18. Juli 2006

Kanalisation Habichen – „Puit – Loch – Mühlhof – Breatelar“

Die seit dem Frühjahr vorgenommenen Kanalisationsarbeiten in diesem Bereich gestalteten sich durch umfangreiche Sprengarbeiten äußerst schwierig und zeitaufwendig. Gleichzeitig wurde auch die Wasserleitung neu verlegt. Mit der Aufbringung der Asphaltdecke konnten diese Arbeiten nun im wesentlichen abgeschlossen werden. Im Gemeindegebiet von Oetz sind nun mit Ausnahme von Windegg, Seite, Riedeben und ganz wenigen Privathäusern alle Haushalte an das örtliche Kanalnetz angeschlossen. Ebenso das Schigebiet Hoch – Oetz mit der Bielefelder Hütte, Kühtaile- und Balbachalm, sowie beide Restaurants am Piburger See.

19. Juli 2006

Oetzer Tennisherren steigen in die Landesliga auf



OETZ (SWS). Seinen bislang größten Erfolg feierte der TC Sparkasse Oetz in der abgelaufenen Meisterschaft. Nach einigen Jahren Pause hatten die Herren in der Klasse 35+ erstmals wieder an der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen. Wollte man anfangs eigentlich nur Matchluft schnuppern, so mauserte sich das Oetzer Team bereits nach der zweiten Runde zum Titelaspiranten. Dadaurch, dass auch die Mitfavoriten Federn ließen, stand der Meistertitel bereits vor dem letzten Gruppenspiel fest.

Die Spieler um Mannschaftsführer Gebi Auer setzten sich allerdings zum Ziel, die Meisterschaft mit einer blütenreinen Weste zu beenden. Mit dieser Einstellung gewannen sie schließlich auch das letzte Spiel in Breitenwang klar. Ohne Punkteverlust steigt die Mannschaft deshalb in die Landesliga auf. Für die neue Herausforderung erhielt der TC Oetz neue Dressen und Trainingsanzüge. Diese wurden von der Sparkasse Imst AG, Il Giardino in Oetz und der Firma Citroen Hanl gesponsert.

21 - 23. Juli 2006

56. Bataillons Fest des Schützenbataillon Ötztal

Nach 6 jähriger Pause wurde die Kompanie Oetz unter Hauptmann Ing. Hans Speckle mit der Durchführung des Bataillons Festes beauftragt.

Mit einer Heldenehrung am Friedhof und einem großen Zapfenstreich der Musikkapelle Oetz und Rietz am Zentrumsparkplatz begannen am Freitag die Feierlichkeiten. Mit einer Feldmesse am Sportplatz und anschließender Festrede von Landeskommandant St. Major Stephan Zangerl vor 24 Kompanien, Ehrungen und Verleihung der Schützenkette war am Sonntag der Höhepunkt des Festes gegeben. Bat. Kommandant Major Anton Klocker von Längenfeld konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. So NR Astrid Stadler, BH Stellv. Andreas Nagele, alle Bürgermeister des Ötztals und die Altbürgermeister, Alois Ennemoser von Sautens, Jochl Grieser und Walter Gritsch von Oetz, der im Jahre 1950 Gründungsmitglied des Bataillon Ötztal war. Weiteres den Obmann des TVB – Talverbandes Bernhard Riml und KR Michael Falkner von Sölden, Major Stephan Zangerl, Major Max Reich, alle Schützen und Musikkapellen, sowie zahlreiche Vertreter örtlicher Vereine.

NR Stadler als Abgeordnete der Region betont in ihren Grußworten, dass das Schützenwesen ein Garant für Tradition ist, auch wenn dies heute hinterfragt wird.

Integration heißt auch, dass „Neue“ - unsere Tradition zu respektieren haben.

Landeskommandant Stv. Major Zangerl betont in seiner Festansprache, dass die Schützen heute gesellschaftspolitisch besonders für die Werte stehen:

- a) Tradition – mit gewissen Ritualen im Jahresablauf
- b) Identität –
- c) Gesellschaft gestalten
- d) Glauben bekennen



28. Juli 2006

**Ausstellung der Öztaler Chronisten unter dem Motto „Zeitsprünge“
im Heimatmuseum in Längenfeld - Lehn**



Zeitsprünge, eine Ausstellung der Chronisten: Ewald Schöpf, Ludwig Auer, Gudrun Praxmarer, Pius Amprosi und Walter Falkner. Fotos: Ploder

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Öztaler Heimatvereins präsentieren die Chronisten des Ötztales interessante Aspekte ihrer Gemeinden. Der Obmann des Heimatvereines HS Dir. Hans Haid von Längenfeld freut sich, dass sich alle fünf Gemeinden des Ötztales beteiligen. Seine Kernaussage zu dieser Ausstellung: „Geschichte bleibt nur in Geschichten lebendig“

Der Beitrag von Oetz befasste sich mit dem Bau der Stuibachsperr im Nedertal während der Kriegszeit zur Errichtung einer Windkanal- Anlage in Öztal Bahnhof. Allgemein stieß dies auf reges Interesse der Besucher.

**Umfangreiche Steinentnahme durch die Fa. Auderer von Tumpen
im Feld von Hermann Riml in Habichen – „Wildau – Kliebers“**

Mit Ende Juli wurden diese Arbeiten abgeschlossen, das Feld wieder humisiert und neu eingesät. Die Arbeiten wurden zweimal von der Umweltbehörde (BH – Imst) eingestellt, da solche Gelände-korrekturen zum geschützten Habicher See mehr als 500 Meter entfernt sein müssen. Es überraschte nicht nur die Menge der entnommenen Steine, sondern auch deren Beschaffenheit mit Ecken und Kanten, also typisch vom Felssturzgebiet der Armelen Wand stammend. Es gab fast keine abgeschliffenen Flusssteine von der Ache.

In kleinerem Umfang erfolgte eine Steinentnahme auch unterm „Köpfle“.



Weterrückblick Juli 2006

Laut einer Mitteilung der Wetterwarte Innsbruck war dies der wärmste Juli seit 100 Jahren. Die Temperaturen lagen mit 3,5 bis 4,5 Grad über dem Mittelwert. Es gab um ca 1/3 weniger Niederschlag als üblich. In Oetz konnte mit mehreren Gewittern, die ohne Schäden abliefen, etwas Niederschlag verbucht werden.

01. August 2006

Chefinspektor Günter Fischer geht in den Ruhestand



Der in Oetzerau geborene und hier wohnhafte Günter Fischer geht nach 36 Dienstjahren im Gendarmeriedienst in Pension. Er galt nicht nur im Polizeidienst als anerkannter und engagierter Fachmann, sondern stellte sich auch in verschiedenen Aufgaben der Gemeinschaft in unserem Ort zur Verfügung.

Er war 14 Jahre Kommandant der Gendarmeriedienststelle Oetz. Zwei Jahre Kommandant der Inspektion Imst, dann wechselte er zum Polizeikommando Imst.

Chefinspektor Fischer war häufig als Vortragender an Schulen, bei Elternabenden oder Lehrerfortbildungen im Bezirk unterwegs, um wertvolle Tipps zum Jugendschutz, dem Strafrecht oder der Straßenverkehrsordnung zu vermitteln.

06. August 2006

Maria Schnee - „Platzler Kirchtage“

Der „verlobte“ Bittgang in das Örlach nach dem Sonntagsgottesdienst war gut besucht. Am Nachmittag fand bei der Platzler-Kapelle ein kleines Festl der Anrainer statt, welches von den „Tonlas“ gut organisiert war.

10. August 2006

Eröffnung der Ausstellung „Berggesichter“ in Obergurgl von Fotograf Bernd Ritschel aus Bayern

Der bekannte Fotograf und Buchautor Bernd Ritschel hat im Ötztal seine Landschaftsbilder bereits am Weiler „Brand“ in Längenfeld und am Weg zum Piburger See aufgestellt. Diesmal hat er als Motive „Gesichter“ von Ötztaler Originalen aus den verschiedenen Gemeinden ausgewählt und in Obergurgl am Weg zum Ramolhaus ausgestellt. Von Oetz sind Anna Klotz von Klingenburg und Karl Sonnweber von Habichen als Motive ausgewählt worden.

13. August 2006

Hannelore und Anton Plattner – feiern 40 Jahre Hüttenwirte auf der Armelenhütte

Im Jahre 1928 wurde vom Vater des heutigen Besitzers Josef Anton Plattner die Armelenhütte als Almhütte mit angebautem Stall und bescheidenen Gasträumlichkeiten für Besucher erbaut. Seit 1966 bewirtschaften nun Hannelore und Anton Plattner mit viel Liebe dieses Anwesen. Für Hannelore, welche die Meisterprüfung für ländliche Hauswirtschaft abgelegt hat, war es immer ein besonderes Anliegen, Praktikantinnen auszubilden. Insgesamt dürften fast 100 junge Mädchen ihre Ausbildung genossen haben.



Hannelore und Toni Plattner mit ihrer Praktikantin Sabrina.



Die Armelenhütte liegt auf 1.747 m und bietet fantastische Ausblicke tal-ein und – auswärts. Es wird vermutet, dass dieser Platz einmal als Signal- bzw. Feuerstelle diente.

RS-Fotos: Kammerlander

16. August 2006

Abendklang am Piburger See



Militärkapellmeister Major Hannes Abfolterer bewies auf seinem wackeligen Dirigentenplatz Stehvermögen.

Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Ing. Hansjörg Falkner.

Die Musikkapelle Oetz unter Obmann Josef Jäger zeichnet im heurigen Jahr für diese Veranstaltung verantwortlich. Es ist gelungen, die Militärmusik Tirol für dieses Konzert auf dem See zu gewinnen. Die Musiker nahmen auf dem „Floß“ vor der Badeanstalt Aufstellung und Kapellmeister Major Hannes Abfolterer musste auf einem Boot seinen Platz einnehmen. Die Veranstaltung war gut besucht und fand großen Anklang.

25. August 2006

Eröffnung einer weiteren Brotfiliale

Das Geschäft startet mit „großzügigen“ Öffnungszeiten an Wochentagen von 6.45 bis 12.30 und von 15 bis 18 Uhr. Neu für Oetz ist, dass auch am Sonntag Vormittag geöffnet ist. Neben Backwaren wird auch Espresso an Stehpulten und im Sommer Tüteneis angeboten.

In diesem Lokal war ursprünglich das Büro von „Hechenberger Reisen“, später dann die Schischule „Mali“ untergebracht.

ÖTZTAL ARENA[®]
BÄCKEREI
KONDITOREI
ÖTZTAL ARENA BÄCKEREI GMBH
6450 Sölden-Gewerbezone 682
☎ 05254-2482

Die Söldner Bäckerei eröffnet an der Hauptstraße 86 in Oetz. Am Freitag, dem 25. August, eröffnet die Bäckerei den Oetzern eine neue Dimension des Genießens - mit über 100 Backspezialitäten.

Arena Bäcker, Hauptstraße 86, neben Elektro Hackl führen.



KUNST & G'SCHICHTN

in der
TEUFELSSCHMIEDE
Oetz, Ebene

Freitag, 25.8.06, 20 Uhr

EINLADUNG

Kunst bewegt

Kombination aus Ausstellung und Geschichte war voller Erfolg

(ra) Rund um die „Teufelsschmiede“ in der Ebene traf vergangenen Freitag Kunst auf Geschichte und bot ca. 400 Interessierten einen interessanten und vielfältigen Abend.

Die meisten verbinden mit dem Begriff Bücherei eine Sammlung von Büchern, neuerdings auch Spielen und DVDs. Dass sich Büchereien aber ganz allgemein der Kulturförderung verschrieben haben, gerät oft in Vergessenheit. Was zwei Büchereiteams aber zu leisten im Stande sind, zeigte sich vergangenen Freitag in der Ebene. Die Büchereien Sautens und Oetz



Bis zum heutigen Tag ist der Teufel dazu verdammt, in der Schmiede zu arbeiten. Wer die weibliche Figur daneben ist, bleibt dem Betrachter überlassen: Je nach Eindruck ist es des Teufels Oma oder Schwiegermutter.

unter der Leitung von Anita Röck, beziehungsweise Johann Röck hatten sich vorgenommen, Kunst in der Form von Bildern mit der alten Geschichte der „Teufelsschmiede“ in der Ebene zu kombinieren. Fredi Köll, Bürgermeister von Sautens, eröffnete die Ausstellung und



Ortschronist Pius Ambrosi führte durch die jahrhundertalte Geschichte der Schmiede in der Ebene und konnte von so manchen lustigen Begebenheiten berichten.

konnte mit Stolz die älteste Bürgerin der Ebene, Bockeg's Gretl, begrüßen.

KUNST. Irmgard Parth und Peter Fleming, zwei in London lebende Künstler, konnten für die Idee der Büchereien gewonnen werden. Irmgard Parth stammt aus Sautens, und die beiden verbringen regelmäßig ihre Ferien im Ötztal. Mit Vorliebe zeichnen die Künstler Landschaftsbilder ihrer Zweitheimat Sautens und deren Umgebung.

GESCHICHTE. Pius Ambrosi, Ortschronist von Oetz, beschäftigt sich schon lange mit der weit zurückreichenden Geschichte des Anwesens neben dem Stuißenfall in der Ebene. Er gab den Zuhörern einen detaillierten Einblick in die Entstehung des Namens „Teufelsschmiede“ und wusste von einigen Anekdoten aus früherer Zeit zu berichten. Die heutige Figur des Teufels beispielsweise war früher an ei-



Die ausstellenden Künstler Irmgard Parth und Peter Fleming genossen sichtlich den Abend.

Fotos: Röck

nem ganz anderen Ort zu finden, nämlich in der Pfarrkirche Oetz. Dort hing sie über dem Beichtstuhl und sollte wohl die Sünder zur Reue bringen. Erst eine Bischofsvisitation befand, dass der Teufel in einem Gotteshaus nichts verloren hätte. Johann Leitner, der damalige Besitzer der Schmiede in der Ebene, erwarb die Figur und brachte sie über seiner Esse an, wo sie heute zusammen mit einer weiblichen Begleiterin noch immer hängt.

KULTUR. Der kulturelle Abend wurde schließlich noch von einem Auftritt des Ötztaler Viergesangs sowie des Clare College Chors aus Cambridge bereichert. Die Premiere für eine Veranstaltung dieser Art und in dieser einzigartigen Umgebung war für die Büchereien Sautens und Oetz ein voller Erfolg. Es besteht die Hoffnung, dass auch nächstes Jahr die Verbindung aus Kunst und Geschichte ein derartiges Kulturevent zustande kommen lässt.



Als Dank an die Gastfamilien gab der Clare College Chor aus Cambridge ein Ständchen. Das versammelte Publikum quittierte den Auftritt mit viel Applaus.

Mittwoch, 30. August 2006

26. August 2006 „Spätsommerspiel“ ein musikalisch - literarischer Abend im Saal Ez

Ein Abend mit Musik und Literatur, veranstaltet vom Turm- Museumsverein. Die Künstler, das virtuose Klavierduo Elita Vilcane und Christoph Hinz und die durch Theater und Fernsehen bekannte Schauspielerinnen Eva Manschott, präsentieren Musik und Literatur aus Frankreich und Russland. Ein abwechslungsreicher Abend war garantiert.

Wetterrückblick August 2006

Regnerisch und kalt, es gab häufig Neuschnee auf den Bergen. Freibäder und Eisdielen rechnen mit einem satten Umsatzminus von bis zu 20 Prozent. Der Sommer – die Monate Juni/Juli/August - gesamt gesehen war jedoch zu warm. Für diesen statistischen Wert war die lange Hitzeperiode im Juli ausschlaggebend.

02. September 2006 Deutsche Kanu- Ranglistenrennen auf der Ache

Oetz hat sich zu einer Hochburg des Kanusports entwickelt. So werden bereits seit 18 Jahren Ranglistenrennen der deutschen Nationalmannschaft durchgeführt. Veranstalter ist jeweils der Kanu- und Surf-Verein Schwerte. Rund 160 Kanuten nahmen an den Wettkämpfen teil. Neben den deutschen Teilnehmern auch Fahrer aus Australien, Neuseeland und der Schweiz.

10. September 2006 Kirchtagsprozession (Maria Geburt) anschließend mit kleinem „Festl“ am Schulplatz – organisiert vom Kirchenchor

Bei schönem Herbstwetter fanden sich zahlreiche Besucher ein.

TT - Wandercup in Hochoetz – Wetterkreuz - Knappensteig.



Gipfelsieg am Wetterkreuzkogel. Von hier genossen die TT-Wanderer einen herrlichen Ausblick.

Die vorletzte Station des TT-Wandercup in diesem Jahr stand am Sonntag in der Almenregion Hochoetz auf dem Programm. Erstmals wurde diese Veranstaltung in unserem Gebiet durchgeführt. Es nahmen ca 2000 Personen aus ganz Tirol daran teil. Die Anreise erfolgte teils mit Bussen, der Großteil kam mit eigenem PKW. Das musikalische Abschlussfest fand im Panoramarestaurant statt. Für Stimmung sorgten die Gruppen, Almwind, Milser Musikanten, Etschland Express, Die Hattinger und die Sängerin Daniela Ulrich.

30. September 2006 die Badeanstalt am Piburger See beendet den Sommerbetrieb. das Seehäusl schließt erst Mitte Oktober Bergbahnen mit Restaurant / Bielefelder Hütte beenden ihren Betrieb am 06. Oktober

Wetterrückblick September 2006

Schönes, warmes Herbstwetter, in der Monatsmitte leichter Regen. Laut Bericht der Wetterwarte Innsbruck war der September mit ca 1,5 bis 3,5 Grad wärmer als der langjährige Durchschnitt. Die Niederschläge sind jedoch unter dem Mittelwert.

01. Oktober 2006 Nationalratswahl

Die Wahlbeteiligung betrug nur 78.48 % und lag damit unter dem Wert von 80,57 % bei der Wahl im Jahre 2002. Somit sind rund 1,5 Mio. Österreicher nicht zur Wahl gegangen.

In Oetz ergibt sich folgendes Ergebnis:

	<u>Wahl 2006</u>	<u>Wahl 2002</u>	<u>Österreich 2006</u>
ÖVP	670 Stimmen = 58,62 %	791 64,94 %	66 Mandate
SPÖ	170 Stimmen = 14,87 %	189 15,52 %	68 Mandate
FPÖ	89 Stimmen = 7,79 %	112 9,20 %	21 Mandate
GRÜNE	103 Stimmen = 9,01 %	113 9,28 %	21 Mandate
BZÖ	30 Stimmen = 2,62 %	neue Partei	7 Mandate
KPÖ	14 Stimmen = 1,22 %	5 0,41 %	-----
MARTIN	60 Stimmen = 5,25 %	neue Partei	-----
NFÖ	7 Stimmen = 0,61 %	neue Partei	-----

Bei der für Oetz hohen Anzahl von KPÖ – Wählern, soll es sich um einen Scherz von Erstwählern handeln.

13. Oktober 2006 Jubiläumsveranstaltung im Saal Ez - „40 Jahre Heimatbühne Oetz“



Bgm. Ing. Hansjörg Falkner, Gabi Stecher, Franzlois Stecher, Margit Griesser und Bezirksobfrau Helma Fink. Fotos (2): Auer



Sorgte für Lacher im Saal „Ez“ – Kabarettist Markus Linder.

>> ZUR SACHE

Umfangreiches Programm

Mit einer Filmvorführung des Theaterstückes „Erde“ mit Oetzler Laiendarstellern aus dem Jahre 1976, einigen Kostproben der Heimatbühne Oetz und einer kurzen Kabarettvorstellung von Markus Linder wurde der offizielle Teil des Jubiläumsfestes beendet. Der gemütliche Teil mit „Tanzbeinschwingen“ und „Huangeren“ wurde vom „Tschirgant Duo“ musikalisch begleitet.

40 Jahre Heimatbühne Oetz

Größe Feier unter dem Motto „Alles Theater“

OETZ (ea). Vor 40 Jahren wurde die Heimatbühne Oetz gegründet – aus diesem Anlass fand kürzlich unter dem Motto „Alles Theater“ eine Feier im Saal „Ez“ statt. Vereinsobmann Hannes Tollinger konnte dazu den bekannten Vorarlberger Kabarettisten Markus Linder als Moderator engagieren.

Unter den Ehrengästen waren Bürgermeister Ing. Hansjörg Falkner, Landesobmann Werner

Kugler, Bezirksobfrau Helma Fink und Ehrenmitglied Altbürgermeister Walter Gritsch zu finden. Nach der Eröffnung durch Bgm. Falkner wurden Kuni Steinkeller, Franz Klotz, Christine Schrott, Wastl Schöpf und Josy Heidegger für 25-jährige Mitgliedschaft, sowie Gabi Stecher, Franzlois Stecher und Margit Griesser für 40-jährige Mitgliedschaft seitens des Landesverbandes geehrt.



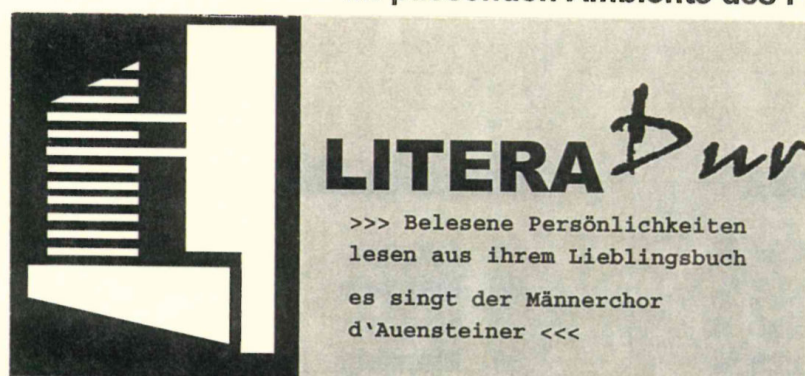
Seit 40 Jahren ein Fixpunkt im Oetzler Dorfleben – die Heimatbühne Oetz.

Foto: Amprosi

Zu diesem Anlass wurde auch eine Festschrift, gestaltet von Fa. „Steindruck Stecher“ Mieming aufgelegt.

17. Oktober 2006

Lesung der Büchereien von Oetz und Sautens
im passenden Ambiente des Posthotel Kassl im großen Saal



SPARKASSE
Posthotel Kassl
BUCHEREI SAUTENS

Mag. Ernst Schöpf
Bürgermeister von Sölden

Dr. Petra Streng
Volkskundlerin in Innsbruck

OSR Franz Röck
HS-Direktor in Oetz

Margit Swoboda
Ortsbäuerin von Oetz

Mag. (FH) Jochl Grießer
Altbürgermeister von Oetz

DIENSTAG, 17. OKTOBER 2006, 20:00 UHR
POSTHOTEL KASSL, Saal 1. Stock, Oetz
Eintritt: freiwillige Spenden

Die Büchereien Oetz und Sautens laden herzlich ein.

Die Veranstaltung stand unter dem Motto LITERA – DUR
> Belesene Persönlichkeiten lesen aus ihrem Lieblingsbuch <

So gaben bekannte Persönlichkeiten aus dem Ötztal (siehe nebenstehende Einladung) Kostproben aus ihren Lieblingsbüchern zum Besten. Gleichzeitig stellten sie auch die Person des Autors und sein Wirken vor.

Die Veranstaltung wurde von den „Auensteinern“ musikalisch umrahmt und fand allgemein großen Anklang.

21. Oktober 2006

Wildwasserrennen bei der Wellerbrücke

Mit großem Medieninteresse ging dieses erste Adidas Sick Line Rennen mit ca 50 Teilnehmer in Szene. Laut den Zeitungsmeldungen zählt diese Strecke zu den schwierigsten Wildwasserstrecken der Welt und kann nur von echten Könnern dieser Sportart befahren werden. Spektakulär war der Start bei der Wellerbrücke, wo sich die Teilnehmer von einem ca sieben Meter hohen Felsen direkt in das Wasser der Ache stürzten und hier unfreiwillig eine Rolle drehen mussten.

Mitorganisator Bernhard Mauracher aus dem Zillertal wurde seiner Favoritenrolle nicht gerecht. Der Sieg ging an Klaus Suchanek aus Augsburg. Als einzige Frau nahm Freestyle Weltmeisterin Jutta Kaiser teil.

Eiger Nordwand Wellerbrücke

1. Adidas Sick Line Wellerbrücken Kajakrennen

(sk) Etwa 50 Teilnehmer aus sieben Nationen gingen beim ersten Adidas Sick Line Wellerbrücken Kajakrennen in Oetz an den Start. Die Wellerbrücke gilt als Eiger Nordwand des Wildwassersports und aus allen Teilnehmern hat nur eine Frau gewagt, sich diesem Wettbewerb zu stellen.



Es bedarf Mut und Könnens, die Wellerbrücke, eine der schwierigsten Wildwasserstrecken der Welt, zu bewältigen. RS-Foto: Kammerlander

Prominenter und von der ganzen Veranstaltung begeisterter Zuschauer war Chirurgiechef Raimund Margreiter aus Innsbruck, der diese Strecke auch schon befahren hat.
An eine Wiederholung dieses Rennen im kommenden Jahr ist gedacht.

Oetzer Markt

Dieser Kleinvieh- und Krämermarkt erfreut sich nach wie vor bei der Bevölkerung im ganzen Ötztal großer Beliebtheit und war wieder gut besucht. Wie üblich herrschte eine Art Volksfeststimmung mit gutem Besuch der Gasthäuser.

28. Oktober 2006 Weltcuprennen am Rettenbachferner abgesagt.

Das bereits seit 10 Jahren in Sölden durchgeführte Weltcuprennen, welches als Auftakt für die Schiweltcuprennen in Europa gilt, musste wegen zu warmer Witterung, Föhn und Regen, abgesagt werden. Die präparierte Piste am Gletscher ist im wahrsten Sinne des Wortes abgeflossen. Ein großer finanzieller Schaden für die Tourismushochburg Sölden.

Der Wegbau am „Amberg“ - von der Agrargemeinschaft Oetzerau abgeschlossen

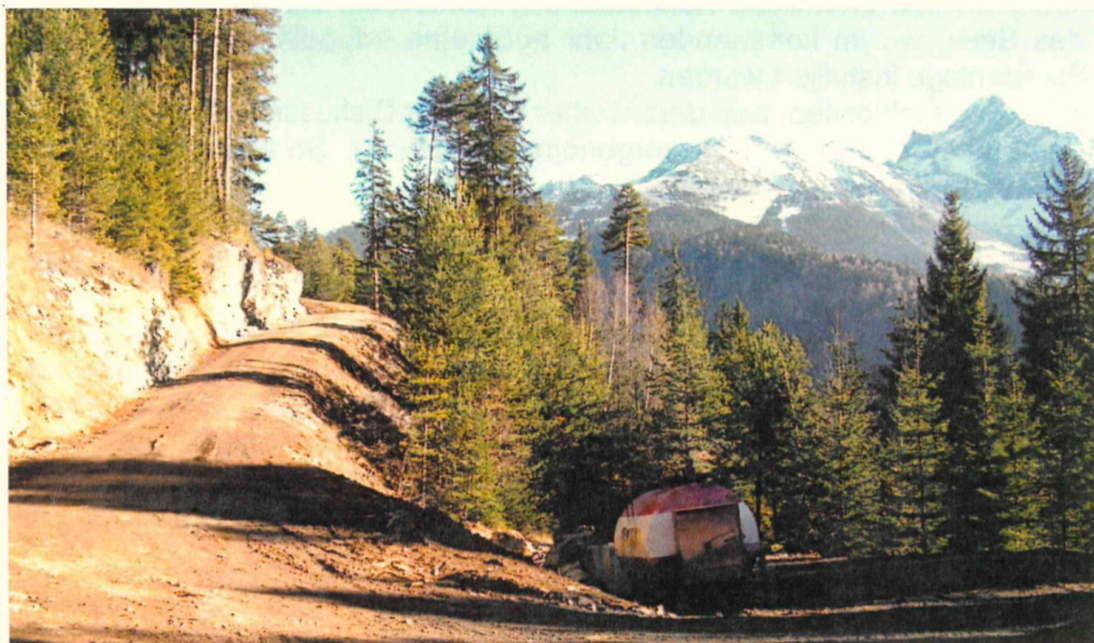


Foto :
Wegabbiegung über den Ambergücken, in felsigem Gelände.

Im Rahmen eines Ziel II Projektes, welches zu 70 % vom Land Tirol und der EU gefördert wird, konnte mit einem 2 km langen Forstweg dieses Waldgebiet erschlossen werden. Es beinhaltet Teilwaldbesitz von Privaten und von der Agrargemeinschaft zugekaufte Flächen von den Bundesforsten. Der Weg schließt beim „Brandsee“ mit dem Forstweg von Haiming zusammen und führt teils durch sehr schwieriges felsiges Terrain, was umfangreiche Sprengarbeiten (3/4 des Weges) notwendig machten.

Bemerkenswert die gute Aufräumarbeit trotz schwierigem Gelände

Wetterrückblick Oktober 2006

Dieser Oktober zählt zu den wärmsten seit es Aufzeichnungen gibt und lag mit 3,5 Grad über dem Mittelwert. Zudem gab es meist wolkenlosen Himmel mit guter Fernsicht, sodass noch ideales Wanderwetter gegeben war. Zahlreiche Schutzhütten, besonders in den sonnigen Kalkalpen hatten bis zum Monatsende geöffnet.

04. November 2006 Seniorennachmittag im Saal Ez

Die Gemeinde Oetz lud wie schon seit mehreren Jahren die Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag bei guter Bewirtung in den Saal Ez ein. Für gute Unterhaltung sorgte die Heimatbühne Oetz mit mehreren Sketsches und die Längenfelder Tanzmusik „Jung und Frisch“.

**05. November 2006 Seelensonntag –
Heldengedenkfeier am Kriegerdenkmal durch die Schützenkompanie Oetz**

Nach dem Sonntagsgottesdienst an dem die Schützenkompanie und die Musikkapelle Oetz geschlossen teilnahm wurde traditionsgemäß mit einer Kranzniederlegung und einer Ehrensalue der Gefallenen beider Weltkriege gedacht. Mit dem „Alten Kameradenmarsch“ beschloss die Musikkapelle diese Feier.

Im Anschluss daran hielt die Schützenkompanie ihre jährliche Generalversammlung mit Neuwahlen ab. Höhepunkt des Vereinsjahres war die Ausrichtung des Schützenbataillonsfestes. Dieses konnte gut organisiert mit einer Teilnahme von 24 Kompanien, darunter mehrere Gastformationen, erfolgreich abgewickelt werden.

Bei den Neuwahlen wurde dem „alten“ Ausschuss für drei weitere Jahre das Vertrauen ausgesprochen: Hauptmann Ing. Hans Speckle, Stv. Walter Prantl, Schriftführer Peter Grüner, Kassier Günther Wirtnik.

15. November 2006 Vorerst der letzte noch offene Kanalanschluss vom „Seebichlhof“ erledigt.

Als letztes Haus ist nun der Seebichlhof in Piburg an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen. Es wurden auch die Rohre für ein öffentliches WC am Westufer des Sees, wo im kommenden Jahr auch eine Infopoint.-Stelle errichtet werden soll, verlegt. Hiefür musste eine eigen Pumpanlage installiert werden.

Lediglich am Ötzerberg sind nicht alle Baulichkeiten angeschlossen, was derzeit aber nicht zur Diskussion steht. Allerdings müssen im alten Kanalnetz schon laufend Reparaturarbeiten vorgenommen werden. So wurde heuer der Niederfeldweg saniert. Kommendes Jahr ist der Bereich Kirchweg vorgesehen.

Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die Ortsgruppe Oetzerau

Nachdem im Vorjahr die FF-Oetzerau vorwiegend in Eigenregie mit einem Anbau an das bestehende Feuerwehrhaus die Voraussetzung für die Unterbringung eines Löschfahrzeuges geschaffen hat, beschloss der Gemeinderat in der Sitzung vom 15. November einstimmig dessen Ankauf. Die Entscheidung fiel auf die Type Renault Midlum mit einem „Empl“ Fahrgestell zum Preis von € 212,875 ohne CAN BUS. Für diese billigere Variante sprach sich auch der Landesfeuerwehrverband aus. Die von der FF – Oetzerau unter Kommandant Bernhard Fischer vehement geforderte teurere Variante Type Mercedes mit Rosenbauer Aufbau würde um ca € 30,000 mehr kosten. Die Lieferung dieses Fahrzeuges erfolgt voraussichtlich erst im Frühjahr 2008.

Vom Land Tirol ist für den Ankauf eine Bedarfszuweisung von € 117,000 zugesagt.

Gemeindeführung entschied sich für günstigste Variante

OETZ (mg). Das Erfordernis eines neuen Tankwagens für die FF Oetzerau wurde im Gemeinderat zu einer Finanzierungsfrage. Die Mandatäre hatten dabei in ihrer Entscheidungsfindung die Auswahl zwischen sechs verschiedenen Angeboten von drei Anbietern. Die Preisspanne reichte dabei von 245.816,- Euro bis zur günstigsten Variante mit 212.874,- Euro. Bei letzterer beträgt der Eigenmittelaufwand der Gemeinde innerhalb von zwei Jahren rund 92.000,- Euro. Rund um Modell und Ausstattung entbrannte dabei die Diskussion.



Die Zusammenarbeit mit dem bisherigen Raumplaner DI Ofner von Telfs wird aufgekündigt und die Arbeiten an DI Falch von der Firma Pro Alp-Consult übertragen.

Dies wurde gleichfalls in der Sitzung des Gemeinderates vom 15. November beschlossen.

Parkgebühren am Zentrumsplatz

Das Finanzamt verlangt die abgerechnete Vorsteuer für Baukosten beim Zentrumsplatz von der Gemeinde Oetz zurück.

Im Zuge der Erneuerung der Ortsdurchfahrt wurde auch der Zentrumsplatz neu gestaltet und weiter adaptiert. Für diese Aufwendungen wurde die anteilige Vorsteuer beim Finanzamt in Abzug gebracht. Da bislang nur minimale Kosten für Dauerparker eingehoben wurden, also nicht adäquate Einnahmen aufscheinen, fordert nunmehr das Finanzamt die Vorsteuer zurück. Die Gemeinde Oetz hat sich nun doch entschlossen generell eine Parkgebühr einzuheben und zu deren Abrechnung wurde eine **automatische Schrankenanlage** installiert. Wie Bgmst. Ing. Hansjörg Falkner betont, werden die Tarife kundenfreundlich gestaltet. So soll die erste Stunde gratis sein, die zweite einen Euro kosten und jede weitere Stunde 50 Cent. Damit hofft man eine taugliche Parkplatzregelung zu erreichen und die drohende Nachzahlung an das Finanzamt abwenden zu können. Die Kosten dieser Installation belaufen sich auf rund 65.000 Euro. Gemäß dem GR-Beschluß vom 05. Juli 2006 erfolgt der Ankauf der Anlage von der Fa. K. Gindl als Bestbieterin, die auch die meisten Anlagen in den Innsbrucker Tiefgaragen betreut.

17. November 2006 Piburger See wird in das Internet gestellt.

Laut einem Bericht in der Tiroler Tageszeitung (best). sollen bereits im kommenden Frühjahr Bilder vom Piburger See und dem Stuibenfall in Umhausen per Internet weltweit zu bestaunen sein. Georg Amprosi vom TVB – Zweigstelle Oetz geht davon aus, dass spätestens in einem halben Jahr gesendet werden kann.

23. November 2006 Schutzgebiet Piburger See (Tiroler Tageszeitung vom 23. Nov. 2006)

Der Piburger See ist eines der ältesten Schutzgebiete Tirols: Naherholungsgebiet und Forschungsobjekt

„Schutz und Nutz unter einem Hut“

Anfang 1900 gab es sogar den Plan, den Piburger See als Speicher zur Energiegewinnung zu nutzen. Heute ist er eine bekannte Idylle im Oberland.

OETZ (pascal). 1929 wurde er zum Naturdenkmal erhoben, der Piburger See bei Oetz. Etwas versteckt im Felssturzgebiet ist er eine der bekanntesten und beliebtesten Landschaften im Oberland.

„Dabei“, sagt Kathrin Amprosi, die seit einem Jahr als Schutzgebietsbetreuerin arbeitet, „ist es heute unvorstellbar, dass es Anfang 1900 Pläne gab, den See als Speichersee zur Energiegewinnung zu nutzen.“ Knapp

30 Jahre später stand er unter Schutz und eine weitere Aufwertung erhielt das Gebiet samt den Achstürzen in den 80er Jahren, als es zu einem Landschaftsschutzgebiet erhoben wurde.

„Es handelt sich dabei um ein Kleinod mit vielen Funktionen. Nämlich als Naherholungsgebiet, Badesees, Tourismusmagnet, Forschungsgebiet und eben nicht zuletzt als Naturschutzgebiet“, erklärt Amprosi. Seit jeher, betont sie, werde hier versucht, „Schutz und Nutz unter einen Hut zu bringen.“ Ihre Aufgabe als Betreuerin und Biologin sieht sie darin, „die Aufmerksamkeit der Besucher auf den Lebensraum

Piburger See zu lenken.“ Es gibt viele kleine und große Schönheiten, die dem Badegast „vielleicht verborgen bleiben“. Schätze, die mit



„Das Badeverbot an sensiblen Uferbereichen ist notwendig.“
KATHRIN AMPROSI

Foto: Rinner

teils unattraktiven, aber notwendigen Maßnahmen wie Badeverbot an besonders sensiblen Uferbereichen, geschützt werden müssen.

Sensibilisieren und Informieren seien daher ihre Hauptaufgaben.

„Zu diesem Zweck wurde bereits zum zweiten Mal ein interessantes Sommerprogramm angeboten“, erklärt Amprosi. Von „Libellenwanderungen“ über „Tage im Zeichen der Fische“ bis hin zu „Fledermausnächten“ reicht das reichhaltige Angebot. Dazu kommen auch Exkursionen für heimische Schulen, bei denen die Kinder zu kleinen Forschern werden. Das geschieht vor allem in Zusammenarbeit mit Thomas Schmarda vom Naturpark Ötztal.

Das Büro der Schutzgebietsbetreuung befindet sich übrigens im Gemeindeamt

Oetz und ist jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Kathrin Amprosi ist telefonisch unter 0676/9437555 oder unter der E-Mail-Adresse piburger.see@gmx.at erreichbar.

PIBURGER SEE

Das Landschaftsschutzgebiet Achstürze-Piburger See besteht seit dem Jahr 1983, wobei der See bereits im Jahr 1929 unter Schutz gestellt wurde. Das 203 Hektar große Schutzgebiet liegt zur Gänze im Gemeindegebiet von Oetz und erstreckt sich von 774 Metern auf eine Seehöhe von 1033 Metern.

24. November 2006 In der Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Oetz wird Julia Nösig zur Kapellmeister Stellvertreterin gewählt und löst Gustl Gstrein in dieser Funktion ab.

Die übrigen Funktionen mit Kapellmeister Florian Schöpf von Oetzerau, Obm. Josef Jäger Taxegg, Obm. Stv. Toni Wachter, Kassier Hansjörg Schmid bleiben unverändert.
Obm. Josef Jäger hob in seinem Bericht besonders die Aufführung des „Großen Österreichischen Zapfenstreiches“ und den „Abendklang am Piburger See“ mit der Militärmusikkapelle Tirol hervor.

29. November 2006 Hauptschule Oetz Ausgezeichnete Schule



LR Erwin Koler (rechts) überreichte das Gütesiegels an den BO-Lehrer Karl Heinz Zangerl (l.) und Direktor Franz Röck von der HS Oetz.

Foto: Land Tirol/Dr. Claudia Paganini

Hauptschule Oetz erhält vom Land Tirol das Gütesiegel „Berufsorientierung plus“

(ra) Die Hauptschule Oetz ist kürzlich als einzige Schule des Bezirks Imst vom Land Tirol mit dem neu ausgeschriebenen Gütesiegel „Berufsorientierung plus“ ausgezeichnet worden und darf dieses vorerst bis zum Schuljahr 2008/09 offiziell führen.

Die Tiroler Hauptschulen wollen gemeinsam mit den Eltern, Betrieben und regionalen Beratungseinrichtungen den Übergang von der Pflichtschule in die Berufsausbildung unterstützen. Der Landesschulrat und das Pädagogische Institut haben mit der Wirtschaftskammer einen Maßnahmenkatalog erstellt, der von einer Jury einer Prüfung unterzogen wird.

Die Hauptschule Oetz erfüllte die geforderten Vorgaben voll und ganz und bewies damit, dass sie die für Jugendliche so wichtige „Berufsorientierung“ ernst nimmt.

Besonders Fachlehrer Karl Heinz Zangerl engagierte sich für diese Aufgabe

Wetterrückblick November 2006

Durchwegs mildes Herbstwetter mit schönen Sonnentagen, es gab kaum Niederschläge. Laut Wetterwarte waren die letzten drei Monate um ca 2 Grad wärmer als der langjährige Durchschnitt seit den Aufzeichnungen vom Jahre 1906 an gerechnet.

03. Dezember 2006 Krippenausstellung im Saal Ez

Nach dem Sonntagsgottesdienst, der im Saal Ez abgehalten wurde, eröffnete Obmann Otto Stecher vom Krippenbauverein die Ausstellung. Insgesamt wurden 20 Objekte gezeigt, die allgemein großen Anklang bei den Besuchern fanden. Nachmittags spielten die „Wellerbrüggler“ auf und viele freiwillige Helferinnen sorgten für eine gute Bewirtung der Besucher.

04. Dezember 2006 Vortrags- und Diskussionsabend im Saal Ez zum Projekt „Ortsbildschutz“ für den alten Dorfkern in Oetz

Mit dieser weiteren Informationsveranstaltung will die Gemeinde Oetz und die Initiatoren vom Turm- Museumsverein mit Christian Nösig allen Dorfbewohnern, insbesondere jedoch den betroffenen Parteien die Möglichkeit zur Information und Diskussion geben.

So konnte Bgmst. Ing. Hansjörg Falkner ca 30 Besucher und die Referenten DI Walter Hauser und Dr. Michaela Frick vom Bundesdenkmalamt, DI Michael Unterberger von der Raumordnungsabteilung des Landes und DI Gerhard Witting – Bürgermeister von Pfunds begrüßen.

Die „Unterschutzstellung“ des alten Ortskern beschäftigt schon seit mehreren Jahren die Gemeinde und die betroffenen Besitzer in dieser Zone. Bislang konnte sich der Gemeinderat mangels Zustimmung der Betroffenen nicht zu einer solchen Verordnung durchringen und will lt. Wortmeldung von Gemeinderäten, auch künftig nicht gegen eine Mehrheit der Betroffenen einen solchen Beschluss fassen.

Neuerlich aktuell wurde dieses Thema durch den Abriss des „Bäckn“ Hauses, direkt neben dem Kulturhaus, Stecherhaus und dem Gasthof Stern, also im Zentrum vom alten Dorfkern.

Insbesondere DI Walter Hauser betont, dass es höchste Zeit wäre das Projekt zu starten. Nach dem Franziszeischem Kataster von 1856 (siehe Aufnahme von 1856 im Chronikraum) sind die grundsätzlichen Strukturen des Ortskerns bis heute unverändert. Das Gebiet würde 25 Objekte zwischen dem Posthotel Kassl und der Pfarrkirche umfassen. Hievon wären 11 in öffentlichem Besitz, 4 im Privatbesitz die bereits unter Denkmalschutz stehen und 10 im Privatbesitz, die unter Denkmalschutz gestellt werden könnten. „Oetz ist die einzige Gemeinde im Ötztal, bei der es sich noch lohnt einen erhaltenen Teil unter Ortsbildschutz zu stellen,“ so DI Walter Hauser. Weiters betont er auch die Fördermöglichkeiten aus dem Stadt- und Ortsbildschutzgesetz für Mehrkosten bei Sanierungs- und Umbauten an solchen Objekten. Einen Teil dieser Kosten müsste die Gemeinde zuschießen.

Tatkräftige Unterstützung für dieses Vorhaben kommt vom Bürgermeister DI Gerhard Witting aus Pfunds. Dort ist seit dem Jahre 1983 diese Schutzfläche eingeführt und seitdem verdreifacht worden. Für die Bewohner habe es keinerlei nennenswerten Beeinträchtigungen gegeben.

Höchste Zeit für Oetz

Informationsveranstaltung zum Projekt Ortsbildschutz



(v.l.): DI Walter Hauser, DI Michael Unterberger, Bgm. Ing. Hansjörg Falkner, Dr. Michaela Frick und Bgm. DI Gerhard Witting mit dem Ortsplan, auf dem der zu schützende Bereich markiert ist. RS-Foto: Kammerlander

Rund um den denkmalgeschützten Gasthof Stern (gelbes Haus) würde sich die Schutzzone erstrecken. Foto: Stecher

09. Dezember 2006 Hilde Plattner geb. Gritsch verstorben.



*Die Mutter war's,
was braucht's der Worte mehr.*

Allen, die dich kannten und
mit dir verbunden waren,
zum Andenken.

Hilde Plattner
geborene Gritsch

geboren am 3. September 1926
gestorben am 9. Dezember 2006

*Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du nach langem Leiden
von deinen Lieben fort,
du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen,
es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.*

TRÄUERHILFE Bestattung Hlocker, Längenfeld

Hilde Plattner war vom Jahre 1954 bis 1964 Hebamme der Gemeinde Oetz. Sie war die Nachfolgerin der über Jahrzehnte tätigen Antonia Schmid. Nach Hilde Plattner hat diese verantwortungsvolle Aufgabe die ausgebildete Krankenschwester Emmy Plattner von Oetzermühl übernommen.

Frau Hilde Plattner hatte selbst vier Kinder und konnte mit Gatte Erwin Plattner – Schuhmachermeister noch im Vorjahr die Goldene Hochzeit begehen.

Nach einem Schlaganfall war Frau Hilda seit mehreren Jahren pflegebedürftig, was ihre ganze Familie in vorbildlicher Weise vornahm.

13. Dezember 2006 Stefan Riml Inhaber vom „Schuh- Sporthaus Riml“ abgängig.

Von einem am Vormittag unternommenem Spaziergang, vermutlich zum Piburger See, ist Stefan nicht mehr zurückgekehrt. Eine am Abend eingeleitete Suche durch die Bergrettung, Feuerwehr und Gendarmerie, welche auch in den folgenden Tagen fortgesetzt wurde blieb erfolglos. Die Suche wurde durch Hubschrauber und Suchhunden unterstützt. Ebenso wurde der Uferbereich des Piburger See von Tauchern ergebnislos abgesucht.

Erst am 16. Mai 2007 wurde die Leiche von Stefan Riml in der Nähe der Mündung des „Haderbaches“ in Sautens an einer Sandbank der Ache aufgefunden.

Ein Fremdverschulden wurde seitens der Behörde ausgeschlossen. Stefan Riml war schon seit längerer Zeit in psychiatrischer Behandlung.

**Suche nach
Vermisstem**



**Der Öztaler Stefan Riml
wird vermisst.** Foto: SID

16. Dezember 2006 Liftbetrieb in Hochoetz eröffnet.

Trotz nicht gerade guter Schneelage, es ist vorwiegend nur Kunstschnee auf den Pisten, wurde der Winterbetrieb aufgenommen. Gleichfalls eröffnen auch das Bergrestaurant und die umliegenden Gastbetriebe.

Dem Turmmuseum Oetz wurde das Museumsgütesiegel der Icom Österreich verliehen.



Bereits im Jahre 2004 erhielt das Turmmuseum den Tiroler Museumspreis.

Kriterien der Icom Österreich zur Verleihung dieser Auszeichnung sind Bestand, Archivierung, Öffnungszeiten, Informationsweitergabe und Personal

Die Bezeichnung „Museum“ ist in Österreich nicht geschützt, jeder kann eine Sammlung oder ein Gebäude frei nach Belieben Museum nennen. Das Museumsgütesiegel dient dazu „echte“ Museen vom restlichen Angebot sichtbar abzuheben und ihre Qualität zu würdigen. Innerhalb eines Museums sollen Gegenstände also nicht nur gesammelt, sondern auch bewahrt und erforscht werden, die Exponate sollen für die Öffentlichkeit zugänglich und allgemein verständlich erklärt sein.

Das alles trifft auf das Turmmuseum Oetz zu und daher wird das Gütesiegel zuerkannt.

Das Museum ist wieder bis 02. Februar geöffnet.

Es werden weihnachtliche Kunstwerke und die Sonderausstellung „Arche Noe“ – Glasmalereien von Regina Doblander aus Umhausen gezeigt. Darüber hinaus organisiert der Turm Museumsverein (VS Dir. Georg Schmid) zwei Weihnachtskonzerte an der Kirchenkrippe.

20. Dezember 2006 Bushaltestelle – Straßeneinbuchtung bei Pension Pohl fertiggestellt.

Die bisherige Bushaltestelle bei der Shell Tankstelle in Oetzermühl wurde aufgelassen, da hierfür weder talein- noch talauswärts eine Straßeneinbuchtung bestand. Eine solche wurde nun etwas weiter in Richtung Fa. Thurner bei der Pension Pohl, - der Wegabzweigung nach Oetzermühl bzw. dem Griesfeldweg neu errichtet, damit der fließende Verkehr durch anhaltende Busse nicht behindert wird.



22. Dezember 2006 Die Fischfauna des Piburger See wurde von der UNI-Innsbruck eingehend untersucht.

(Auszug TT „best“) Mit diesem Interreg III Projekt unter der Leitung von Limnologen Wolfgang Mark wurde im laufenden Jahr eine eingehende Untersuchung des Fischbestandes vorgenommen. Bereits im Jahre 2005 wurde Fische gefangen und gekennzeichnet. Heuer wurden diese Netz- und Reusengänge wiederholt und über 3.300 Tiere untersucht. Aus dem Verhältnis der markierten und unmarkierten Fische konnte so der Bestand einer jeden Art berechnet werden. Elf verschiedene Gattungen leben demnach im Piburger See. Laut dem Projektleiter findet eine natürliche Reproduktion bei Forellen und Saiblingen nicht statt. Sie überleben bis auf wenige Ausnahmen nur stark geschwächt die Wintermonate. Dieser Fischbestand kann daher nur über ständigen Nachbesatz im See erhalten werden.

Trendmode „wipeout“ übersiedelt zum Jahresende vom Standort Gästehaus Fiegl – Speckle in das frühere Blumengeschäft von Ruth Pössl neben dem „KIKA – Geschäft“

„Heilmassage Reiki“ von Frau Gabriele Kneisl eröffnet Studio mit weiterer Praxis

„Bachblütentherapie Energieaktivierung“ von Frau Erika Prantl

an der Hauptstraße – im ehemaligen „Haus Bergland“

Ehrung verdienter Vereinsobleute durch das Land Tirol.

Landeshauptmann Herwig Van Staa überreicht im Rahmen einer Feier im Oberlandsaal in Haiming Ehrenurkunden an langjährige Vereinsobleute von Oetz:

siehe Foto

Bgmst. Ing. Hansjörg Falkner . Ludwig Klotz Obm. Kegelclub, Monja Pirchner Obfrau Kirchenchor Oetzerau und des Sozialausschusses, Thomas Schennach – Grillverein Habichen, Margit Swoboda Ortsbäuerin von Oetz , Maria Nagele Ortsbäuerin von Oetzerau, LH Van Staa, Josef Göbhart - Obm. Bergwacht Oetz, BH Raimund Waldner



Dorfchronik Oetz

Der Piburger See ist erst am 21. Dezember zugefroren. (Normal wäre am Monatsbeginn) Lediglich am Einlauf des Seebachle und die Frischwasserzufuhr bei der Badeanstalt sind eisfrei.

Weterrückblick Dezember 2006

Überwiegend schöner und milder Monat ohne größere Niederschläge. Weihnachten war gänzlich ohne Schnee. Der Schibetrieb in Hochoetz konnte nur dank Kunstsnee aufgenommen werden. Trotzdem sind verhältnismäßig gute Bedingungen geschaffen worden.

Jahresrückblick Witterung im Jahre 2006

Ein zu trockenes und zu mildes Jahr mit extremen Werten geht zu Ende. Zum Jahresbeginn massive Schneelasten mit Frost- und Eistagen bis zum Februar. Der Juli war jedoch der heißeste Monat seit es Aufzeichnungen gibt. Trotz der Frosttage zum Jahresbeginn war in Summe das Jahr 2006 um 1 Grad zu warm. Niederschläge fielen um ca 10 bis 30 Prozent zu wenig. Besonders der Herbst war zu trocken.

30. Dezember 2006 Gemeinde kauft für den Winterdienst einen weiteren Traktor mit Zusatzgeräten und einen Kleintraktor für die Gehsteigräumung und Splittstreuung.



Foto :
die beiden Fahrzeuge.

Hiezu gewährt das Land Tirol eine Bedarfszuweisung in Höhe von € 35.000.- Der ca 20 Jahre alte UNIMOG kann in Zahlung gegeben werden. Mit diesen Investitionen hofft die Gemeinde den Schneeräum- und Streudienst problemlos erfüllen zu können.

Baustatistik vom Jahre 2006

Hechenberger GmbH	Servicehalle und Garage	Maurer Johann Werkhalle für KFZ – Handel
Müller Josef	Garage mit Werkstatt für Malereibetrieb	
Thermen- Anlagenbau GmbH	Produktionshalle und Büro	
	alle Bauten sind im Gewerbegebiet Habichen	
Falkner Hansjörg/Hofer	Einfamilienhaus mit Büroeinheit	Habichen
Speckle Mathias	Einfamilienwohnhaus	Oetz Hauptstraße
Baumann Peter	Umbau- Anbau Hotel Waldhof	Habichen
Kappel Mario	Einfamilienwohnhaus	Oetzerau
Dr. Menardi Herlinde	Einfamilienwohnhaus	Piburg
Cordula Schmid/Ambrosi	Einfamilienwohnhaus	Habichen
Borka Maric	Einfamilienwohnhaus	Oetz Griesfeldweg
Erhart Marietta	Einfamilienwohnhaus	Oetz Kirchweg
Haid Anton	Zubau Wellnässbereich	Posthotel Kassl
Turner Thomas	Um- und Aufbau von 4 Ferienwohnungen und Friseursalon	
Plattner Ferdinand	Einfamilienwohnhaus	Piburg

Aus unserem Standesamt

Unsere jüngsten Gemeindebürger

1 Grüner Raphael	09. Jänner	Grüner Barbara / Praxmarer Joh.	Steinweg
2 Golger Emma Maria	10. Jänner	Golger Silvia / Fiegl Jan	Habichen
3 Dijak Leonie Ingrid	24. Jänner	Dijak Sandra / Schmid Thomas	Habichen
4 Griesser Tobias	24. Jänner	Griesser Kathrin / Zoller Martin	Griesfeldweg
5..Kuen Katharina	26. Jänner	Kuen Gisela / Eller Andreas	Dorfstraße
6 Santer Ricardo	30. Jänner	Pascal Marineys / Santer Harald	Habichen
7 Felbermayr Fiona	07. Feber	Felbermayr Esther / Haid Heiner	Hungerbichl
8 Kuen Lorena	13. Feber	Kuen Christian und Carmen	Ebene
9 Gritsch Anna Luise	21. Feber	Gritsch Eva / Bradlwater Klaus	Griesfeldweg
10 Pfeifhofer Emily	29. März	Pfeifhofer Andreas und Kirstin	Brunnfeldweg
11 Maier Kiana Sophie	09. April	Maier Bernd und Rosmarie	Kirchweg
12 Pirchner Lena	25. April	Pirchner Katja / Burkhard Dany	Oetzerau
13 Böck Johanna	21. Mai	Böck Klaus und Angelika	Griesfeldweg
14 Fischer Lukas	29. Mai	Fischer Eva / Kluibenschädl Stefan	Oetzerau
15 Hofer Emanuel	14. Juni	Dr. Hofer Edmund und Michaela	Hungerbichl
16 Kernbeis Nubio Peter	20. Juli	Kernbeis Kathrin / Klotz Peter	Piburg
17 Juen Marina Anna	07. August	Juen Tanja	Stufenreich
18 Regensburger Luis	18. August	Regensburger Irene	Mühlweg
19 Leiter Aline Yvonne	29. August	Leiter Martin und Alexandra	Hauptstraße
20 Schöpf Leon Michael	11. September	Schöpf Carola / Anfang Michael	Dorfstraße
21 Haid Celine Eva	20. September	Haid Verena / Nagele Florian	Oetzerau
22 Haßlwanter Lea	27. September	Haßlwanter Nicole / Auer Werner	Schlatt
23 Auer Daniel	22. Oktober	Auer Andrea / Heidegger Bernhard	Habichen
24 Hepp Nils	25. Oktober	Hepp Stephanie / Pfister Michael	Oetzerau
25 Knabl Natalie Nora	26. Oktober	Knabl Amanda / Strigl Michael	Habichen
26 Haslwanter Leano	20. November	Mag. Haslwanter Bernhard und Mirjam	Weiheweg
27 Schöpf Ivy	26. Dezember	Kolednik Markus / Sandi Schöpf	Dorfstraße

Das Fest der goldenen Hochzeit konnten Feiern



*Herzlichen
Glückwunsch*



Goldene Hochzeit

28.05. SWOBODA Josef und Helene



06.10. ERHART Hans und Margit

Swoboda Josef und Helene Oberdorf

Bauer und Arbeiter langjähriger Mesner
Josef kümmert sich sehr verdienstvoll um kirchliche
Belange und weiß über die Gebräuche hiebei
Bescheid.

Der Ehe entstammen fünf Kinder.

Erhart Hans und Margit Hauptstraße Oetzermühl

Tischlermeister in Ruhe Obmann des Senioren
Freundschaftsbundes.

Darüber hinaus war Hans über viele Jahre für die
Feuerwehr in Oetz und auf Bezirksebene tätig.

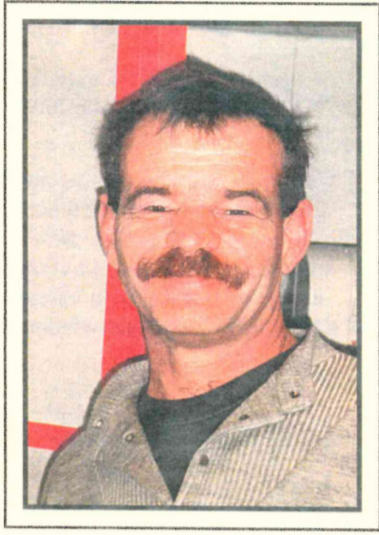
Der Ehe entstammen zwei Kinder.

Verstorbene von Oetz im Jahre 2006

- 01) 26. Jänner 2006 **Ewald Covi Kirchweg Oetz**
25. März 1950 + 26. Jänner 2006
- 02) 04. Februar 2006 **Isabella Kappel geb. Zangerle Oetz – Achrain**
16. Oktober 1912 + 04. Februar 2006
- 03) 06. März 2006 **Zenzi Erhart geb. Schöpf Oetz – Kirchweg**
11. Oktober 1943 + 06. März 2006-
- 04) 12. März 2006 **Maria Gritsch geb. Rimml – Mühlauer's - Oetzerau**
24. August 1910 + 12. März 2006
(Sie war mit 96. Jahren die älteste Oetzerin)
- 05) 12. April 2006 **Johanna Fischer geb. Haßlwanger Oetzerau (Wieser's)**
23. Dezember 1923 + 12. April 2006-04-13
- 06) 01. Mai 2006 **Katharina Klotz geb. Raich „Dorelars Kathele“ Ebenpuit**
18. Oktober 1921 + 01. Mai 2006
- 07) 05. Mai 2006 **Anton Stecher vlg. Breatelar Oetz – Habichen**
02. Dezember 1911 + 05. Mai 2006
- 08) 31. Mai 2006 **Karl Klotz vlg. Klötzlars Oetz – Sennplatz (Hennewinkl)**
23. August 1922 + 31. Mai 2006
- 09) 07. Juli 2006 **Olga Schrott geb. Neurauter vlg. Salmers Oetzermühl**
10. August 1929 + 07. Juli 2006
- 10) 10. Juli 2006 **Elfriede Schmid geb. Aunitzki Oetz (Wien)**
27. April 1930 + 10. Juli 2006
- 11) 16. Juli 2006 **Thresl Pirchner geb. Auer vlg. Schwarzrn Oetz – Oetzerau**
01. November 1918 + 16. Juli 2006
- 12) 30. August 2006 **Gräfin Wendula Hunyady de Kéthely vom "Haus Sita"**
04. Jänner 1914 + 30. August 2006
- 13) 11. September 2006 **Willi Schrott Oetz – Oetzermühl (Kufstein)**
09. November 1920 + 11. September 2006
- 14) 27. September 2006 **Cilli Auer geb. Köfler vlg. Lienelar Oetz - Schrofen**
09. Dezember 1929 + 27. September 2006
- 15) 01. Oktober 2006 **Adi Leitner vlg. Rosskrippelar's Oetz Ebene**
30. November 1934 + 01. Oktober 2006
- 16) 15. November 2006 **Brigitte Thurnes geb. Kölbl Oetz (Umhausen)**
01. Mai 1943 + 15. November 2006

- 17). 25. November 2006 **Klaus Plattner vlg. Friedl's Oetz Oetzermühl**
06. Feber 1941 + 25. November 2006
- 18). 09. Dezember 2006 **Hilda Plattner geb. Gritsch vlg. Stinelar's Oetz**
03. September 1926 + 09. Dezember 2006
- 19). 17. Dezember 2006 **Germana Rastberger geb. Schmid vlg. Heislar's Oetzerau**
25. Jänner 1925 + 17. Dezember 2006
- 20) 18. Dezember 2006 **Luise Halaus geb. Wechselberger Oetz (Hungerbichl)**
26. Dezember 1924 + 18. Dezember 2006
- 21) 27. Dezember 2006 **Katharina Köll geb. Unterlechner Oetz (Weiherweg)**
15. Juli 1922 + 27. Dezember 2006

Herr gib ihnen die ewige Ruhe



Allen, die dich kannten und mit dir verbunden waren, zum Andenken.



Ewald Govi

geboren am 25. März 1950
gestorben am 26. Jänner 2006

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)

Wir sind nur Gast auf Erden.

TRAUERHILFE Bestattung Hloder, Längenfeld



Gedenket im Gebet unserer lieben Verstorbenen Frau



Isabella Kapp
geborene Zangerle

geboren am 16. Oktober 1911
gestorben am 4. Februar 2006

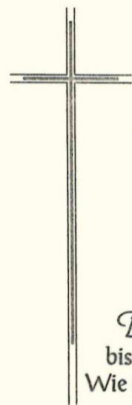
Still und einfach war dein Leben
treu und tätig deine Hand
immer helfen war dein Streben
Ruhe hast du nie gekannt.

In Liebe und Dankbarkeit denken wir an dich zurück.

TRAUERHILFE Bestattung Hloder, Längenfeld



Allen, die dich kannten und mit dir verbunden waren, zum Andenken.



Lenzi Erhart
geborene Schöpf

* 11. Oktober 1943
+ 6. März 2006

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's, vor dir zu stehen,
dem Leid hilflos zuzusehen.
Das Schicksal setzte hart dir zu,
nun bist du gegangen zur ewigen Ruh.
Erlöst bist du von allen Schmerzen,
doch lebst du weiter in unseren Herzen.

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.

TRAUERHILFE Bestattung Hloder, Längenfeld

Leg' alles still in Gottes Hände;
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.



Gott der Herr hat unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Pächterin Frau

Maria Gritsch
geborene Rimml



Gedenket im Gebet
unserer lieben Verstorbenen,
Frau



Johanna Fischer

geborene Haßlwanger

geboren am 23. Dezember 1923
gestorben am 12. April 2006

Gott hat nur einen Willen,
eine Absicht,
ein Ziel mit uns,
dass wir alle zu ihm kommen.

Wir sind nur Gast auf Erden.

TRAUERHILFE Bestattung Klocker, Längenfeld



Allen, die dich kannten und
mit dir verbunden waren,
zum Andenken.

Katharina Klotz

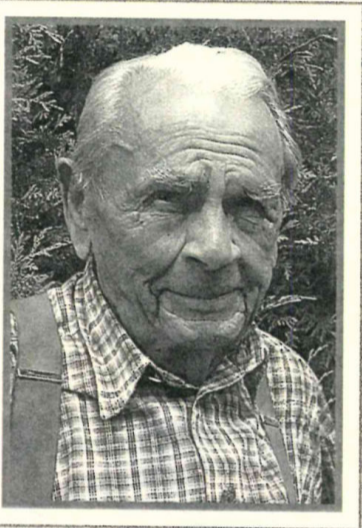
geborene Raich

geboren am 18. Oktober 1921
gestorben am 1. Mai 2006

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort,
du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen;
es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.

Wir danken Gott,
dass du unser warst.

TRAUERHILFE Bestattung Klocker, Längenfeld



Allen, die dich kannten und
mit dir verbunden waren,
zum Andenken.

Anton Stecher

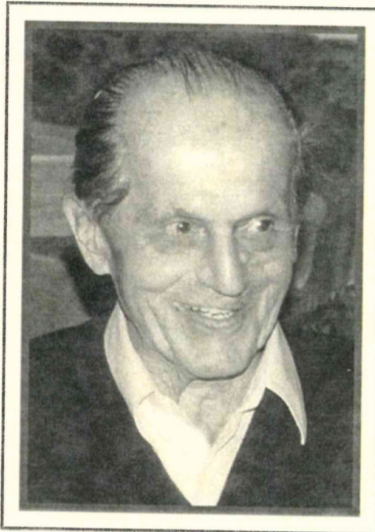
vulgo „Breatelars Anton“

geboren am 2. Dezember 1911
gestorben am 5. Mai 2006

Dein köstlicher Humor -
deine ganz und gar
positive Lebenseinstellung -
lass ein Stück davon bei uns zurück.
Wir danken dir!

Herr,
gib ihm die ewige Ruhe!

TRAUERHILFE Bestattung Klocker, Längenfeld



Zum Andenken
an unseren lieben Verstorbenen,
Herrn

Karl Klotz

geboren am 23. August 1922
gestorben am 31. Mai 2006

Schlicht und einfach
war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand,
möge Gott Dir Frieden geben,
und von den Deinen ewig Dank.

Für viele war er vieles -
für uns alles.

TRAUERHILFE Bestattung Klocker, Längenfeld



In liebevoller Erinnerung.

Olga Schrott

geborene Neuraüter

geboren am 10. August 1929
gestorben am 7. Juli 2006

Weinet nicht an meinem Grabe
und vergönnt mir meine Ruh'.
Ihr wißt, was ich gelitten habe,
bis ich schloß die Augen zu.

Die Kraft ging zu Ende oh Herr,
nimm mich auf in deine Hände.

TRAUERHILFE Bestattung Klocker, Längenfeld



Zur Erinnerung allen,
die dich kannten und mit dir
verbunden waren.

Willi Schrott

geboren am 9. November 1920
gestorben am 10. September 2006

Starken Mutes
hast du viel ertragen,
Arbeit, Sorgen, Leiden
war dein Los.
Ruhe sanft nun
von des Lebens Plagen,
lieber Vater,
in der Erde Schoß.

Leg' alles still in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.

TRAUERHILFE Bestattung Klocker, Längenfeld



Die Mutter war's,
was braucht's der Worte mehr.

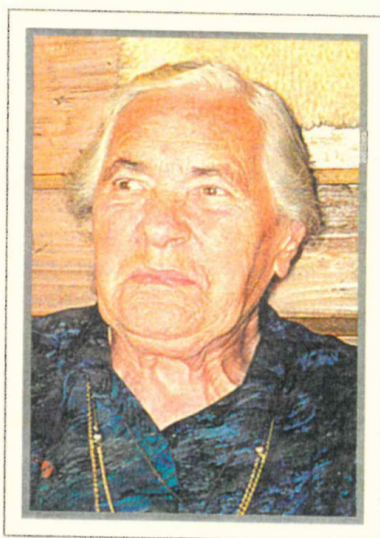
Zur Erinnerung allen,
die dich kannten und mit dir
verbunden waren.

Elfriede Schmid
geborene Aunitzki

geboren am 27. April 1930
gestorben am 10. Juli 2006

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber man trägt das vergangene Schöne
wie ein kostbares Geschenk in sich.

TRAUERHILFE Bestattung Klocker, Längenfeld



Wir danken Gott,
dass du unser warst.

Gedenket im Gebet
unserer lieben Mama
und Oma

Theresia Pirchner

geborene Auer

geboren am 1. November 1918
gestorben am 16. Juli 2006

Ach, unsere Mutter ist
nicht mehr.
Ihr Platz in unserem Kreis
ist leer.
Sie reicht uns nicht mehr
ihre Hand.
Der Tod zerriss das
schöne Band.

TRAUERHILFE Bestattung Klocker, Längenfeld



Zur Erinnerung im Gebet
an

Wendula
Gräfin Hunyady de Kéthely

geboren am 4. Januar 1914
gestorben am 30. August 2006

R. I. P.



Selig sind diejenigen,
die ohne zu klagen gelitten haben,
denn ihre Leiden werden ihnen
in das Himmelreich vorangehen.

Geliebt von Gott und den
Menschen lebt ihr Andenken fort
in den Herzen derjenigen,
die sie kannten.

Dir, o Herr, empfehlen wir
die Seele deiner Dienerin Wendula,
nimm sie auf in Deiner
Barmherzigkeit.

Hilf auch uns, dass wir glücklich
zu Dir gelangen und alle
vereint werden in Deiner Liebe.



Die Kraft ging zu Ende oh Herr,
nimm mich auf in deine Hände.

Zur Erinnerung allen,
die dich kannten und mit dir
verbunden waren.

Pilli Auer
geborene Köfler

geboren am 9. Dezember 1929
gestorben am 27. September 2006

Starken Mutes
hast du viel ertragen,
Arbeit, Sorgen, Leiden
war dein Los.
Ruhe sanft nun
von des Lebens Plagen,
liebe Mutter,
in der Erde Schoß.

TRAUERHILFE Bestattung Klocker, Längenfeld



Wir danken Gott,
dass du unser warst,
ja mehr noch,
dass du unser bist,
denn alles lebt bei Gott,
und wer heimkehrt zum Herrn,
bleibt in der Familie.
(Hl. Augustinus)

TRAUERHILFE Bestattung Klocker, Längenfeld



In liebevoller Erinnerung an

Adolf Leitner

Zimmermeister und Landwirt

geboren am 30. November 1934
gestorben am 1. Oktober 2006



Wir danken Gott,
dass du unser warst.

Allen, die dich kannten und
mit dir verbunden waren,
zum Andenken.

Klaus Plattner

geboren am 6. Februar 1941
gestorben am 25. November 2006

Weinet nicht, ich hab' es
überwunden, bin befreit
von meiner Qual.
Doch lasset mich in stillen
Stunden bei euch sein,
manches Mal.

TRAUERHILFE Bestattung Klocker, Längenfeld



Zur Erinnerung allen,
die dich kannten und mit dir
verbunden waren.

Brigitte Thurnes
geborene Kölbl

geboren am 1. Mai 1943
gestorben am 15. November 2006

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
dies eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein
war ein Teil von unserem Leben,
drum wird dies eine Blatt allein
uns immer wieder fehlen.

Die Mutter war's,
was braucht's der Worte mehr.

TRAUERHILFE Bestattung Hlocher, Längenfeld



Allen, die dich kannten und
mit dir verbunden waren,
zum Andenken.

Hilda Plattner
geborene Gritsch

geboren am 3. September 1926
gestorben am 9. Dezember 2006

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du nach langem Leiden
von deinen Lieben fort,
du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen,
es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.

Die Mutter war's,
was braucht's der Worte mehr.

TRAUERHILFE Bestattung Hlocher, Längenfeld



Gedenket im Gebet
unserer lieben Verstorbenen,
Frau

Germana Rastberger
geborene Schmid

geboren am 3. Jänner 1925
gestorben am 17. Dezember 2006

Fürchte Dich nicht,
denn ich habe Dich erlöst,
ich habe Dich beim Namen gerufen,
Du bist mein.
(Jes. 43)

Die Kraft ging zu Ende oh Herr,
nimm mich auf in deine Hände.

TRAUERHILFE Bestattung Hlocher, Längenfeld



In liebevoller Erinnerung.

Luise Halaus
geb. Wechselberger

geboren am 26. Dezember 1924
gestorben am 18. Dezember 2006

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr.
Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Wir danken Gott,
dass du unser warst.

TRAUERHILFE Bestattung Hlocher, Längenfeld



Allen, die dich kannten und
mit dir verbunden waren,
zum Andenken.

Katharina Köll
geborene Unterlechner

geboren am 15. Juli 1922
gestorben am 27. Dezember 2006

Still und einfach war dein Leben,
treu und tätig deine Hand,
immer helfen war dein Streben,
Ruhe hast du nie gekannt.

Wir danken Gott,
dass du unser warst.

TRAUERHILFE Bestattung Praxmarer, Imst



In liebevoller Erinnerung.

Franz Larcher

geboren am 15. Jänner 1928
gestorben am 20. Dezember 2006

Du hast gelebt für deine Lieben.
All deine Müh' und Arbeit
war für sie.
Guter Vater, ruh in Frieden,
wir vergessen deiner nie.

Wir danken Gott,
dass du unser warst.

TRAUERHILFE Bestattung Hlocher, Längenfeld

Chronik
Jahr 2006
Index

01. Jänner 2006 Neujahr
02. Jänner 2006 Betriebseröffnung von Malerei und Fassadengestaltung Müller GmbH
- Weterrückblick Jänner 2006
01. Februar 2006 Wohnen wie daheim.
Die Bewohner des Altenheim Oetz sind eine große Familie.
03. Februar 2006 Blasiustag Kirchttag in Piburg
12. Februar 2006 Leiden Christi .. Kirchttag in Habichen.
07. Februar 2006 Erste Vollversammlung des fusionierten Tourismus – Talverbandes Ötztal in Sölden
11. Feber 2006 Eröffnung einer Ausstellung im Turmmuseum „Passion auf Papier“
18. Feber 2006 Olympiateilnehmer in Turin - Klaus Seelos von Oetz
26. Feber 2006 Ein Erdbeben der Stärke 4 nach der Richterskala war am Nachmittag deutlich spürbar.
- Weterrückblick Februar 2006
04. März 2006 Schafausstellung der Ötztaler Züchter
10. März 2006 Film- und DIA -Abend der Bergrettung Oetz.
19. März 2006 USV – Oetz Vereinsmeisterschaften in Hochoetz
20. März 2006 Vollversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengel Vorderes Ötztal
- Weterrückblick März 2006
07. April 2006 Musik zur Passion in der Pfarrkirche Oetz
19. April 2006 Der Oetzler Kegelclub unter Obmann Ludwig Klotz wird Landesmeister
19. April 2006 Die Oberländer-Rundschau bringt einen Artikel über die Ötztaler Schutzgebiete
21. April 2006 Die Pächter vom „Gipfelstüberl“ Martha und Toni Schmid
22. April 2006 Umwelttag der Gemeinde Oetz
23. April 2006 Der Liftbetrieb in Hochoetz, ebenso das Restaurants stellen den Winterbetrieb ein0.
Erstkommunion von 24 Kindern der Pfarre Oetz

25. April 2006 Bezirksbäuerinnentag im Saal Ez
- 28/29. April 2006 Bischofsvisitation in Oetz
30. April 2006 Hans Prünster von Oetz, wird zum Bezirksleiter der Wasserwacht bestellt.

Wechsel in der Leitung des Fußballclubs USV Thurner Oetz
Höchste Ehrung für den bisherigen Obmann Bernhard Stecher

Wetterrückblick April 2006

01. Mai 2006 Maibaumfest des Habicher Grillvereins
03. Mai 2006 Verjüngungskur für die Öztaler Wanderwege
06. Mai 2006 „Missa Brevis in G“ von Wolfgang Amadeus Mozart
bei der Abendmesse in der Pfarrkirche Oetz aufgeführt.
- Gleichzeitig wurde auch die Florianifeier der Feuerwehr abgehalten,
die immer mit einem gemeinsamen Kirchgang vorgenommen wird.
07. Mai 2006 Traktorweihe beim Musikpavillon - anschließend Umzug zum Liftparkplatz
12. Mai 2006 Felssturz in der Auer Klamm – knapp oberhalb der „Tuifl schmiede“
13. Mai 2006 Eröffnung vom Freischwimmbad in Oetz und
der Badeanstalt am Piburger See mit Restaurantbetrieb sowie dem Seehäusl.

Die Saisonpreise im Erlebnisschwimmbad Oetz.

Bergbahnen Hoch Oetz mit Restaurantbetrieb,
Bielefelder Hütte und Acherbergalm, Balbachalm
eröffnen erst am 03. Juni - Pfingstwochenende.

20. Mai 2006 Eröffnung der Sonderausstellung im Turmmuseum – „Landschaften aus dem Ötztal“
24. Mai 2006 Moloch Verkehr wächst in Oetz weiter an
25. Mai 2006 Traditionelle Wallfahrt der Oetzer nach Kaltenbrunn (Christi Himmelfahrt)
27. Mai 2006 Frühjahrskonzert der Musikkapelle - mit Ehrungen für verdiente Musikanten

Wetterrückblick Mai 2006

02. Juni 2006 Oetzer Wirtschaftssommer
10. Juni 2006 Firmung in der Pfarrkirche in Oetz
12. Juni 2006 Hohe Auszeichnungen für zwei Oetzer Jugendliche
Nicole Stecher Maturantin an der Bundeshandelsakademie Imst
Carmen Haslwanter - Lehrling im Cafe Tirol
22. Juni 2006 Landschaftsschutzgebiet Achstürze -Piburger See präsentiert Sommerprogramm

23. Juni 2006 Oetzer Feuerwehrjugend ist neuerlich Landessieger

24. Juni 2006 Abbrennen der Herz Jesu Feuer

Weterrückblick Juni 2006

01. Juli 2006 Eröffnung eines neuen Brotfachgeschäftes von Fam. Scheiber aus Umhausen

02. Juli 2006 Einweihung - Zubau beim Feuerwehrhaus und - 130 Jahre Feuerwehr Oetz

07. Juli 2006 Open Air Konzert von „Gilbert und Nicol“ im Rahmen des Wirtschaftssommers Oetz

08. Juli 2006 Feierliche Hl. Messe in der neuen Blasiuskirche Piburg und anschließend Platzkonzert der MK – Oetz zum Brunnenfest.

Begehung der Windwurfflächen in Piburg am sogenannten „Wurzegg“, Piburger Mähder.

09. Juli 2006 Einweihung der im letzten Jahr neu gebauten Kühtaile Hütte

18. Juli 2006 Kanalisierung Habichen – „Puit – Loch – Mühlhof – Breatelar“

19. Juli 2006 Oetzer Tennisherrn steigen in die Landesliga auf

21 - 23. Juli 2006 56. Bataillons Fest des Schützenbataillon Ötztal

28. Juli 2006 Ausstellung der Ötztaler Chronisten unter dem Motto „ Zeitsprünge“ im Heimatmuseum in Längenfeld – Lehn

Umfangreiche Steinentnahme durch die Fa. Auderer von Tumpen im Feld von Hermann Riml in Habichen – „Wildau – Kliebers“

Weterrückblick Juli 2006

01. August 2006 Chefinspektor Günter Fischer geht in den Ruhestand

06. August 2006 Maria Schnee - „Platzler Kirchtag“

10. August 2006 Eröffnung der Ausstellung „Berggesichter“ in Obergurgl von Fotograf Bernd Ritschel aus Baiern

13. August 2006 Hannelore und Anton Plattner – feiern 40 Jahre Hüttenwirte auf der Armelenhütte

16. August 2006 Abendklang am Piburger See

25. August 2006 Eröffnung einer weiteren Brotfiliale

26. August 2006 „Spätsommerspiel“ ein musikalisch - literarischer Abend im Saal Ez

Weterrückblick August 2006

02. September 2006 Deutsche Kanu- Ranglistenrennen auf der Ache

10. September 2006 Kirchtagsprozession (Maria Geburt) anschließend mit kleinem „Festl“ am Schulplatz – organisiert vom Kirchenchor

TT - Wandercup in Hochoetz – Wetterkreuz - Knappensteig.

30. September 2006 die Badeanstalt am Piburger See beendet den Sommerbetrieb.
das Seehäusl schließt erst Mitte Oktober
Bergbahnen mit Restaurant / Bielefelder Hütte beenden ihren
Betrieb am 06. Oktober

Weterrückblick September 2006

01. Oktober 2006 Nationalratswahl

13. Oktober 2006 Jubiläumsveranstaltung im Saal Ez - „40 Jahre Heimatbühne Oetz“

17. Oktober 2006 Lesung der Büchereien von Oetz und Sautens
im passenden Ambiente des Posthotel Kassl im großen Saal

21. Oktober 2006 Wildwasserrennen bei der Wellerbrücke

Oetzer Markt

28. Oktober 2006 Weltcuprennen am Rettenbachferner abgesagt.

Der Wegbau am „Amberg“ - von der Agrargemeinschaft Oetzerau abgeschlossen

Weterrückblick Oktober 2006

04. November 2006 Seniorennachmittag im Saal Ez

05. November 2006 Seelensonntag – Heldengedenkfeier durch die Schützenkompanie Oetz

15. November 2006 Vorerst der letzte noch offene Kanalanschluss vom „Seebichlhof“ erledigt.

Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die Ortsgruppe Oetzerau

Die Zusammenarbeit mit dem bisherigen Raumplaner DI Ofner von Telfs wird aufgekündigt
und die Arbeiten an DI Falch von der Firma Pro Alp-Consult übertragen.

Parkgebühren am Zentrumsparkplatz

17. November 2006 Piburger See wird in das Internet gestellt.

23. November 2006 Schutzgebiet Piburger See (Tiroler Tageszeitung vom 23. Nov. 2006)

24. November 2006 In der Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Oetz wird Julia Nösig zur
Kapellmeister Stellvertreterin gewählt und löst Gustl Gstrein in dieser Funktion ab.

29. November 2006 Hauptschule Oetz Ausgezeichnete Schule

Weterrückblick November 2006

03. Dezember 2006 Krippenausstellung im Saal Ez

04. Dezember 2006 Vortrags- und Diskussionsabend im Saal Ez zum Projekt
„Ortsbildschutz“ für den alten Dorfkern in Oetz

09. Dezember 2006 Hilde Plattner geb. Gritsch ehemalige Hebamme von Oetz, verstorben.
13. Dezember 2006 Stefan Riml Inhaber vom „Schuh- Sporthaus Riml“ abgängig.
16. Dezember 2006 Liftbetrieb in Hochoetz eröffnet.
Dem Turmmuseum Oetz wurde das Museumsgütesiegel der Icom Österreich verliehen.
20. Dezember 2006 Bushaltestelle – Straßeneinbuchtung bei Pension Pohl fertiggestellt.
22. Dezember 2006 Die Fischfauna des Piburger See wurde von der UNI-Innsbruck eingehend untersucht.
Trendmode „wipeout“ übersiedelt zum Jahresende vom Standort Gästehaus Fiegl – Speckle in das frühere Blumengeschäft von Ruth Pössl neben dem „KIKA – Geschäft“
„Heilmassage Reiki“ von Frau Gabriele Kneisl eröffnet Studio mit weiterer Praxis
„Bachblütentherapie Energieaktivierung“ von Frau Erika Prantl
Ehrung verdienter Vereinsobleute durch das Land Tirol.
Der Piburger See ist erst am 21. Dezember zugefroren.

Weterrückblick Dezember 2006

Jahresrückblick Witterung im Jahre 2006

30. Dezember 2006 Gemeinde kauft für den Winterdienst einen weiteren Traktor mit Zusatzgeräten und einen Kleintraktor für die Gehsteigräumung und Splittstreuung.

Baustatistik vom Jahre 2006

Aus unserem Standesamt

Unsere jüngsten Gemeindebürger

Das Fest der goldenen Hochzeit konnten Feiern

Verstorbene von Oetz im Jahre 2006

Herr gib ihnen die ewige Ruhe